



JAHRESBERICHT 2018/2019

UNITED
school of sports

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial 3
 Erfolgsgeschichten der UNITED school of sports..... 4
 Portrait Lernende: Pirmin Werner..... 6
 Portrait Lernende: Amy Steger 7
 «ZOOM» – Steven Forster – Absolvent 2009 8

UNSERE LERNENDEN..... 9
 Neue Lernende..... 10
 Abschlussklassen und Diplomfeiern 2019 12
 Klassenlisten..... 14
 «ZOOM» – Arne Ramholt – Sportkoordinator 16

UNSER TEAM..... 17
 Team Zürich..... 18
 Team St.Gallen..... 19
 Jubiläen..... 20
 Organigramm 21
 3 Fragen an ... Viktor Röthlin..... 22

AUSBILDUNG AM STANDORT ZÜRICH 23
 Facts in Kürze 24
 Schulische Ausbildung 25
 Berufspraktische Ausbildung 26
 Garage E. Schläpfer Wetzikon AG..... 27
 3 Fragen an ... Jasper van der Werff..... 28

AUSBILDUNG AM STANDORT ST.GALLEN..... 29
 Facts in Kürze 30
 Schulische Ausbildung 31
 Berufspraktische Ausbildung 32
 update Fitness AG 33
 «ZOOM» – Natalie Maag – Rennrodlerin..... 34

SPORT GEHT ÜBER ALLES..... 35
 Facts in Kürze 36
 Die Sportarten im Überblick..... 37
 Geheimnis Modultraining..... 38
 Trainieren, wenn andere frieren 39
 Sportpartner, das Salz in der Suppe..... 40
 Auffallend erfolgreich!..... 41
 Bestenliste – Schweizermeistertitel und internationale Erfolge 42
 Ewige Bestenliste 44

HERZLICHEN DANK AN UNSERE PARTNER..... 46
 Ausbildungsbetriebe..... 47
 Sportpartner 48
 Behörden/Branchen..... 49
 Bestenliste – TOP 3 50
 Impressum..... 51

DANKE, CARLA!
 HUT AB!



Was für eine Glanzleistung. In diesem Jahr hat die Schwimmerin Carla De Bortoli in St.Gallen ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen. Mit einer Sehbehinderung, die in etwa diese Schriftgrösse verlangt, damit Carla den Text vor dem PC sitzend lesen kann. Sie war zudem unsere erste Olympionikin im Elitebereich während der Ausbildung. Danke an alle, die Carla auf diesem Weg unterstützt und begleitet haben.



TOBIAS ROHNER
 DIREKTOR
 UNITED SCHOOL OF SPORTS

Tobias Rohner, Direktor
 UNITED school of sports

ERFOLGSGESCHICHTEN DER UNITED SCHOOL OF SPORTS



Livia Zaugg, Absolventin 2015, hat seit Ausbildungsende ihre Volleyballkarriere kontinuierlich vorangetrieben. Die NLA-Spielerin von SM'Aesch Pfeffingen spielt auch in der Elite-Nationalmannschaft, mit der sie sich die Teilnahme an der EM-Endrunde 2019 sicherte. Damit schreibt Livia mit der Elite-Nationalmannschaft Volleyball-Geschichte: Es ist das erste Mal, dass sich die Schweiz aus eigenen Kräften für ein Grossturnier qualifizieren konnte.

Er gilt als Jahrzehnttalent im hiesigen Schwimmsport. In diesem Sommer reihte **Antonio Djakovic** Höhepunkt an Höhepunkt. Nach der Teilnahme an A-Klasse-Meetings in Rom und Barcelona und dem Vergleich mit den Besten, mit Olympia- und WM-Medaillengewinnern, ging es weiter an die Junioren-EM in Kazan (RUS) und für Antonio definitiv in den Scheinwerfer-Spot. So siegte er über 400 Meter Freistil geradezu fantastisch und krönte sich zum Junioren-Europameister. Seine Siegerzeit bedeutet nationaler Rekord und liegt noch minim über der Selektionszeit für Olympia 2020. Mit Bronze über 200 Meter Freistil doppelte er nach. Dann die letzte Saisonstation: A-WM in Südkorea und Rang 20 über 400 Freistil. Und als riesiges Sahnehäubchen die Sicherung des Olympia-Quotenplatzes mit der 4 x 200 Meter-Staffel. Das heisst: Zu 99% steht bei Olympia 2020 erstmals ein aktueller Lernender auf der Olympia-Bühne!



Amy Baserga – weltmeisterliche Doppelagentin: Weltweit bewerkstelligt auf Jugend-Stufe niemand die Kombination aus Langlauf und Präzisionsschiessen derart schnell und zuverlässig wie die Lernende der 17A. Von der letzten Jugend-WM in der Slowakei im Februar kehrte Amy mit Gold (Verfolgung) und Silber (Sprint) zurück. Seither gehört sie dem C-Kader an und fokussiert sich mit aller Konsequenz auf den Biathlon-Sport. Die KV-Ausbildung beendete sie vorzeitig, stattdessen startet sie eine Ausbildung als Masseurin. «Das behagt mir mehr; die durch Rennen bedingten wochenlangen Absenzen liessen sich trotz viel UNITED-Goodwill nicht mehr kompensieren», blickt sie zurück. Statt RW stand im Frühjahr die RS auf dem Programm. Amy absolvierte die militärische Grundausbildung für Spitzensportler, zog anschliessend nach Lantsch (GR) neben die Biathlon-Arena und lebt nun das Leben eines Biathlon-Profis.

Was für eine riesen Leistung: **Sina Frei** hat bei der MTB-EM im tschechischen Brünn Gold geholt und mit vier aufeinanderfolgenden EM-Titeln in der U23 einen Rekord aufgestellt. In ihrer ersten Weltcup-Saison in der Elite hat sich Sina bereits in der Weltspitze etabliert, sie gehört aktuell zu den 10 besten MTB-FahrerInnen der Welt.



Kevin Schunck gewann zusammen mit Zoé Classens im BMX Mixed an den Youth Olympic Games 2018 in Buenos Aires sensationell Silber! Dies war für ihn der krönende Abschluss einer Saison geprägt von Höhen und Tiefen. Nach einem sehr guten Saisonstart mit einem Podestplatz am UEC BMX European Cup in Verona, Italien, folgte ein Sturz am UCI Supercross Worldcup in Saint-Quentin-en-Yvelines, Frankreich, mit einer zweimonatigen Verletzungspause. Der Europameister aus dem Jahr 2011, mehrfacher Swiss-Cup-Gesamt-sieger und amtierende Schweizermeister war demnach an der WM 2018 in Baku, Aserbaidschan, noch nicht in Topform. Doch kurz darauf holte sich Kevin erneut den Schweizermeistertitel, welcher ihm das nötige Selbstvertrauen für die grossartige Leistung an den YOG in Argentinien brachte.



An den Snowboardcross Junioren-Weltmeisterschaften auf der Reiteralm (AUT) sicherte sich das Schweizer Duo **Gabriel Zweifel** (KL 17SG) und Sina Siegenthaler die Silbermedaille. Der 19-jährige Snowboarder aus dem St. Galler Rheintal und die 18-jährige Emmentalerin setzten sich souverän bis ins grosse Finale durch. In der entscheidenden, letzten Runde mussten sich Zweifel/Siegenthaler einzig den Franzosen Bozzola/Passerat geschlagen geben.



4 UNITED-Musketiere an der WM: Vier Athleten umfasst das UNITED-Skisprung-Departement – und alle vier sind auch international derart konkurrenzfähig, dass sie von Swiss-Ski an die Junioren-WM nach Lahti entsandt wurden. Kurzum die Juniorenkisprungnati ist eigentlich die UNITED-Skisprungnati. **Sandro Hauswirth** (16d), **Dominik Peter** (16d), **Lars Kindlimann** (16d) und **Olan Lacroix** (17b) bilden das Quartett. Mit dem 9. Rang verpassten die Schweiz die Finalteilnahme ganz knapp.

Geschafft, endlich haben wir unsere erste Olympiasiegerin. An den Olympischen Jugend-Sommerspielen (YOG) in Buenos Aires hat **Anja Weber** mit der Mixed-Staffel eine Goldmedaille im Triathlon gewonnen. Im Einzelwettkampf gewann sie zudem die Bronzemedaille. Doch nicht genug: Anja ist auch eine Top-Langläuferin. Sie vertrat die Schweiz im Januar an den Nordischen Jugend-WM. Dort wurde sie über 15 Kilometer in der klassischen Technik Zwölfte und damit beste Schweizerin. Und als wäre es noch nicht genug: An den Kurzbahnschweizermeisterschaften im Schwimmen holte Anja bei der Elite über 800m Bronze. Einfach unglaublich.



Lena Müller, Lernende der KL 18SG, sichert sich an Europas Olympischem Jugend-Festival den zweiten Rang im Big Air (Snowboard). Am EYOF wurden die Medaillen anhand des Mittelwertes der zwei besten Versuche pro Athletin vergeben. Das EYOF stand bei Lenas Saisonzielen ganz weit oben. Entsprechend toll war es, dass die UNITED-Lernende nach einem Winter voller intensiven Trainings und anderer guter Resultate einen solchen Lohn einfahren konnte.



Profiverträge für **Fabio Solimando**, **Leonidas Stergiou**, **Tim Staubli**, **Angelo Campos** (v.l.n.r.). Gleich vier Lernende konnten einen Profivertrag beim FCSG unterzeichnen und dürfen nun ihren «Traum» vom Profi leben. Leonidas Stergiou (KL 17SG) konnte sich in der Verteidigung gleich einen Stammplatz erkämpfen und war im Jahr 2019 der jüngste Spieler, welcher in der Super League eingesetzt wurde. Angelo Campos (KL 16SG) konnte als Stürmer bereits die ersten Teileinsätze in der höchsten Schweizer Liga absolvieren. Mit Fabio Solimando (KL 18SG) und Tim Staubli (Absolvent 2019) konnten sich die beiden «Flügel» für die 1. Mannschaft empfehlen.

DER ÜBERFLIEGER



PIRMIN WERNER
SKIAKROBAT

Vor fünf Jahren hat sich Pirmin als Kunstturner bei der UNITED school of sports beworben. Beim Bewerbungsgespräch teilte er mit, er hätte die Sportart gewechselt und würde fortan als Skiakrobat im Nationalkader trainieren. Im Rückblick sagt er: «Ich habe mit 14 Jahren nicht mehr die gleiche Motivation gehabt, wie ich sie hätte haben sollen. Dazu kamen Handgelenkprobleme». Einfach mit Sport aufhören konnte er nicht. Nach einem Schnuppertraining bei den Skiakrobaten durfte Pirmin mit ins Trainingslager der Junioren-Nationalmannschaft. Nach langem Hin und Her und vielen Gesprächen hat er sich entschieden, die Sportart zu wechseln. Dann folgte ein steiler Karriereweg, bis er sich diesen Februar verletzte.

Pirmin sagt heute: «Momentan bin ich wieder auf einem sehr guten Weg und voll im Fahrplan. Nachdem ich im Februar das vordere Kreuzband am linken Knie gerissen hatte, musste ich mich zuerst aus dem Loch befreien, in dem ich gefangen war. Ich konnte gleich mit der Physio beginnen, da ich nicht operiert worden war. Der Physiotherapeut meinte, dass ich nach gut vier Monaten wieder mit Springen anfangen könne. Das war mein Ziel! Ich muss sehr hart arbeiten. Seit Ende Mai bin ich wieder auf der Wasserschanze am Trainieren und konnte letzte Woche wieder die ersten Dreifachsaltos absolvieren.» Pirmin ist im Swiss Ski A-Kader und kann bereits viele internationale Erfolge vorweisen. Die berufspraktische Ausbildung durfte er auf der Gemeinde Volketswil absolvieren. Seine Berufsbildnerin schwärmt: «Pirmin ist sehr motiviert, zielstrebig, gut organisiert und mit seiner fröhlichen Art eine Bereicherung für das Verwaltungsteam.» Nun gehört er zu unseren Absolventen 2019. *Pia Bienz*

EIN NEUES KAPITEL ALS GOLF-COACH

Die vier Jahre an der UNITED school of sports neigen sich dem Ende zu. Doch während sich ein Kapitel schliesst, öffnet sich gleichzeitig ein neues. Für mich heisst dieses neue Kapitel: die Ausbildung zum Golf-Coach.

Meine Amateurkarriere habe ich nach vielen erfolgreichen Jahren im Winter 2019 beendet. Rückblickend bin ich sehr zufrieden mit meiner Entwicklung, obschon es nicht immer einfach war. Vor zwölf Jahren habe ich in Waldkirch mit dem Sport begonnen und bis heute bin ich noch Mitglied im selben Club. In meiner Amateurrzeit konnte ich nebst dem Titel «Jüngste Clubmeisterin des Golfclub Waldkirchs» auch etliche andere Erfolge feiern. Zweifache Meisterin der Engadiner Meisterschaften in den Jahren 2016 und 2018 und zweimal Top 10 Order of Merit U18-Platzierungen sind einige dieser Erfolge.

Auch international konnte ich meinen Club und mich persönlich gut vertreten. Auf der Global Junior Golf Tour habe ich drei Jahre lang unter anderem in Dänemark, Holland und Österreich gespielt. Letztes Jahr habe ich mit +6 über drei 18-Loch-Runden den zweiten Platz erreicht, eine Steigerung zum vorherigen Jahr mit dem vierten Platz. Meine beiden Knieoperationen, welche ich 2015 und 2017 hatte, haben zum Teil zu Komplikationen geführt. Doch im Grossen und Ganzen bin ich stolz auf meine Zeit als Leistungssportlerin.

Die Zeit war also gekommen, um vom Amateur- zum Profistatus zu wechseln. Seit dem 1. Januar 2019 bin ich nun offiziell Mitglied der Swiss PGA (Swiss Professional Golf Assoziation). Drei Jahre geht die Ausbildung in Waldkirch zur Golf-Lehrerin. In dieser Zeit lernt man den Golfsport und alles, was dazu gehört, von Grund auf und bis ins

letzte Detail. Also wie der Golfschwung aufgebaut ist und wie man den Golfball perfekt trifft.

Auf der einen Seite werde ich die Wettkampfzeit vermissen. Doch auf der anderen Seite freue ich mich auf diesen neuen Abschnitt meiner Golfkarriere. Inwiefern diese Ausbildung meine Zukunft beeinflusst, weiss ich noch nicht. Ob ich dann als Golflehrerin arbeiten werde oder eine Zusatzausbildung zum Golfparkmanager beginne, ist noch ungewiss. Ich möchte in Zukunft aber auf jeden Fall im Ausland arbeiten, vielleicht in England oder Amerika. Vielleicht werde ich sogar zurück nach Kanada gehen, wo meine Wurzeln sind. Ich möchte mich an dieser Stelle für die vergangenen vier Jahre an der UNITED school of sports bedanken. Ich habe eine schöne Zeit an der Schule verbracht.

Amy Steger



AMY STEGER
GOLFERIN



«MUSIK UND EMOTIONEN»

«Musik und Emotionen», so lautete der Titel von Stevens selbstständiger Arbeit im 4. Ausbildungsjahr. Gestartet ist er bei uns als Fussballer. Technisch sehr begabt und mit einem weit überdurchschnittlichen Körpergefühl ausgestattet. Die Ausbildung hat er im Jahr 2009 gut abgeschlossen.



«HEUTE IST TANZEN
MEINE LEIDENSCHAFT.»



Was in den folgenden zehn Jahren geschah, erzählt er gleich selbst: «Ich war schon immer fasziniert vom Schauspiel. So habe ich mich im Sommer 2011 für ein Casting am Opernhaus Zürich gemeldet. Ich wurde angenommen und hatte schon bald meinen ersten Bühnenauftritt überhaupt – zuerst noch als Statist. Parallel dazu holte ich die Berufsmatura nach, welche ich 2012 erfolgreich abschloss – mit dem Gedanken, Sportlehrer zu werden. Im Frühling 2012 kam alles anders, ich begann mit Hip Hop an der Colombo Dance Factory (heute Tanzwerk101). Ich habe mich schon immer gern zu Musik bewegt. Gar nicht unbegabt, wurde ich darauf angesprochen, die dreijährige Tanzausbildung an der Zürich Tanz-Theater-Schule zu machen. Ich sagte zu. Fortan waren Ballett, Jazz, Modern, Hip Hop etc. mein tägliches Brot. Im Sommer 2015 schloss ich die Ausbildung zum zeitgenössischen Bühnentänzer ab. Schon während der Ausbildung tanzte ich am Opernhaus Zürich und war Teil des Wine Angel Ensembles. Nach dem Abschluss folgten Engagements für die Salzburger Festspiele, diverse Theater und Operetten, den Sommernachtsball Zürich, das Kunsthaus Zürich, Gala-Auftritte und eigene Projekte. Ich wirkte als Schauspieler im NZZ-Format mit und spielte für eine kleinere Schauspielschule in Adliswil die Hauptrolle in «The Sound of Music» und im Frühling 2019 mein erstes Musical «Jesus Christ Superstar» im Le Théâtre. Zurzeit bin ich auf dem Kreuzfahrtschiff MS Artania im Showensemble als Tänzer engagiert und bereise Europa.»

Steven hat seine Leidenschaft gefunden und verfolgt diese konsequent. Besser geht es nicht!

Steven Forster, Tobias Rohner



CÉDRIC ZESIGER

UNSERE LERNENDEN

HERZLICH WILLKOMMEN



KLASSE 18A/ZH

Bachmann Roman, Handball
Baumann Tiziana, Pferdesport
Behluli Gentiana, Unihockey
Benz Shomshanok, Karate
Csillag Aurélie, Fussball
D'Angelo Aurelio, Wushu
Di Nucci Sandro, Fussball
Erni Michel, Sportklettern
Henry Joel, Eishockey
Jakovljevic Mijo, Fussball
Kammermann Nico, Eishockey
Kohler Tyr, American Football
Liehner Annika, Radsport
Nussle Matti, Unihockey
Peter Jonas, Volleyball
Pfenninger Noe Davis, Schwimmsport
Reichmuth Nils, Fussball
Riesen Niels, Eishockey
Schwarz Godeliv, Volleyball
Vogt Willy Gabriel, Fussball



KLASSE 18C/ZH

Bischof Niki, Schwimmsport
Calleri Gaia, Eiskunstlauf
Erdin Colin, Fussball
Hardmeier Elias, Tischtennis
Heeb Sarina, Fussball
Hegmann Nico, Triathlon
Hofacher Alina, Volleyball
Hubler Jorina, Handball
Kalem Robin, Fussball
Kehl Joël, Judo
Keller Marvin, Fussball
Kipfmüller Fabienne, Radsport
Matkovic-Torrecillas Tristan, Fussball
Meier Noah, Eishockey
Pfyffer Benjamin, Kunstturnen
Sägesser Yannick, Eishockey
Suter Nina, Handball
Ua Chantal, Schwimmsport
Weber Selina, Schwimmsport
Wippel Maximilian, Rudern



KLASSE 18B/ZH

Aversa Leandro, Fussball
Bamert Andrin, Eishockey
Bucher Nic, Golf
Denoan Daniel, Fussball
De Péchy Lou, Tanzsport
Djakovic Antonio, Schwimmsport
Falus Adam Nandor, Eishockey
Filleböck Julius, Wasserball
Georg Joel, Eishockey
Greb Carol, Wasserball
Josipovic Kristina, Volleyball
Kadriu Yllka, Fussball
Lekic Robin, Eishockey
Lioi Leandro, Handball
Ljustina Ella, Fussball
Ott Severin, Unihockey
Petrucciani Ricky, Leichtathletik
Ruoss Fabienne, Schwimmsport
Schiess Romy, Pferdesport
Steinmann Jenny, Fussball
van Welie Sanne, Skisport
Ziegler Dimitri, Unihockey



KLASSE 18/SG

Büchel Kilian, Skisport
Colombo Jasmin, Fussball
Crupi Luca, Fussball
Dörig Anouk, Skisport
Erni Annouk, Volleyball
Foré Jeromé, Wakeboarden
Fritsche Linda, Skisport
Latzer Nick, Handball
Lippuner Ladina, Schwimmsport
Luck Norah, Fussball
Müller Lena, Skisport
Rexhepi Kushtrim, Fussball
Schildknecht Joana, Pferdesport
Schneider Andrin, Handball
Schreiber Tim, Fussball
Solimando Fabio, Fussball
Stadler Yanik, Handball
Tarneller Gian, Handball
Versfeld Dylan, Fussball
Zinnà Michele, Fussball

WIR GRATULIEREN!



Pirmin Werner



Patrizia Sala



Was für ein Top-Jahrgang! St.Gallen schafft erneut eine Quote von 100% und in Zürich erreichen 28% einen Notenschnitt von 5,0 und mehr. In St.Gallen haben 23 Sporttalente ihre vierjährige Kaufmännische Grundbildung erfolgreich abgeschlossen. Die AbsolventInnen stammen aus neun verschiedenen Sportarten. Den besten E-Profil-Abschluss machte Alina Tobler mit einem Notendurchschnitt von 5,2 (Betriebliche Note: 5,6). Den besten B-Profil-Abschluss erlangte Justin Ospelt vom FC Vaduz (Note 4,9).

In Zürich konnten 50 von 52 Lernenden (Erfolgsquote 96%) aus 19 verschiedenen Sportarten ihr Fähigkeitszeugnis in Empfang nehmen. Der Eiskunstläuferin Patrizia Sala gelang mit Notenschnitt 5,4 ein absoluter Traumabschluss. Im B-Profil schaffte der Freestyle-Aerials-Spezialist Pirmin Werner den besten Abschluss mit 4,9. In der Branchenprüfung erreichten über 50% eine Note von 5,0 und mehr. Ein grosses Dankeschön an alle Betriebe, welche solche Topresultate möglich machen.

Tobias Rohner

Alina Tobler



Justin Ospelt



ABSCHLUSSKLASSE 15/SG

- Albrecht Fabienne
- Alder Michael
- Bertényi Larissa
- Ciric Stefan
- De Bortoli Carla
- Eberle Nicolas
- Engeli Marc
- Fischer Janik
- Güttinger Basil
- Häring Michael
- Ibraimi Fisnik
- Ilazi Ilaz
- Looser Ramon
- Mettler Lea
- Ospelt Justin
- Sejdija Ajet
- Staubli Tim
- Steger Amy
- Tarneller Laura
- Tobler Alina
- Zuberbühler Raphael (Nicht auf dem Foto: Kunz Thomas, Schnetzer Geraldine)

ABSCHLUSSKLASSEN 15/ZH

- Amendola Francesco
- Anderegg Mario
- Berni Joshua
- Berni Tim
- Brügger Pascal
- Brüschweiler Yannick
- Catari Kenith
- Condrau Dominic
- Ducry Yannis
- Erdal Burak
- Goncharenko Nico
- Goncharenko Noah
- Hauser Ramon

- Hediger Sophie
- Heinicke Marc
- Inglin Sales
- Isteri Fabio
- Joao Masika
- Josenhans Shania
- Jossi Larissa
- Kamberi Lindrit
- Kargbo Thomas
- Krähemann Lara
- Leuenberger Gian
- Luna Alessandra
- Mathis Elena

- Meier Joshua
- Meyer Tim
- Minder Nadja
- Ndau Kastrijot
- Oeggerli Lars
- Ortiz Lorena
- Oussman Diop
- Roth Jérôme
- Rudolph Timon
- Sala Patrizia
- Schreiber Dahlia
- Seren Lorena
- Serhani Samir

- Smach Yassin
- Spitz Luca
- Starčević Tomislav
- Strübin Sarah Elena
- Stumpo Gioele
- Tanzillo Doriano
- Urena Jacqueline
- Voigt Katia
- Werner Pirmin
- Wieser Tim
- Zesiger Cédric



KLASSENLISTEN

KLASSE 15A/ZH

Amendola Francesco, Fussball, SZ
Erdal Burak, Fussball, ZH
Hardmeier Dominik, Eishockey, ZH
Jossi Larissa, Wasserspringen, ZH
Ndau Kastriot, Fussball, AG
Oeggerli Lars, Eishockey, ZH
Oussman Diop, Basketball, ZH
Smach Yassin, Fussball, ZH
Tanzillo Doriano, Fussball, ZH
Werner Pirmin, Skisport, ZH

KLASSE 15B/ZH

Anderegg Mario, Skisport, ZH
Berni Joshua, Eishockey, ZH
Berni Tim, Eishockey, ZH
Brügger Pascal, Fussball, ZH
Brüschweiler Yannick, Eishockey, ZH
Catari Kenith, Fussball, ZH
Condrau Dominic, Rudern, SG
Ducry Yannis, Schwimmsport, ZH
Goncharenko Nico, Schwimmsport, ZH
Hauser Ramon, Eishockey, ZH
Inglin Sales, Leichtathletik, ZH
Kamberi Lindrit, Fussball, ZH
Kargbo Thomas, Fussball, ZH
Krähemann Lara, Radsport, ZH
Leuenberger Gian, Eishockey, ZH
Ortiz Lorena, Taekwondo, ZH
Sadrilaj Albin, Fussball, TG
Starčević Tomislav, Fussball, ZH
Strübin Sarah Elena, Volleyball, ZH
Stumpo Gioele, Fussball, SZ
Urena Jacqueline, Volleyball, GL
Wieser Tim, Eishockey, ZH
Zesiger Cédric, Fussball, BE
Zwissler Jan, Eishockey, TG

KLASSE 15C/ZH

Goncharenko Noah, Schwimmen, ZH
Hediger Sophie, Skisport, ZH
Heinicke Marc, Eishockey, ZH
Isteri Fabio, Schwimmen, ZH
Josenhans Shania, Volleyball, ZH
Luna Alessandra, Fechten, ZH
Mathis Elena, Curling, ZH
Meier Joshua, American Football, ZH
Meyer Tim, Handball, ZH
Minder Nadja, Pferdesport, ZH
Roth Jérôme, Fussball, ZH
Rudolph Timon, Tennis, SZ
Sala Patrizia, Eiskunstlaufen, ZH
Schreiber Dahlia, Volleyball, ZH
Seren Lorena, Taekwondo, ZH
Serhani Samir, Kunstturnen, ZH
Spitz Luca, Karate, AG
Voigt Katia, Radsport, ZH

KLASSE 15/SG

Albrecht Fabienne, Handball, SG
Alder Michael, Fussball, SG
Bertényi Larissa, Leichtathletik, SG

Ciric Stefan, Basketball, SG
De Bortoli Carla, Schwimmsport, TG
Eberle Nicolas, Fussball, AR
Engeli Marc, Leichtathletik, TG
Fischer Janik, Judo, SG
Güttinger Basil, Skisport, SG
Häring Michael, Judo, SG
Ibraimi Fisnik, Fussball, TG
Ilazi Ilaz, Fussball, SG
Kunz Thomas, Fussball, SH
Looser Ramon, Skisport, SG
Mettler Lea, Skisport, SG
Ospelt Justin, Fussball, LIE
Sejdija Ajeta, Fussball, SG
Staubli Tim, Fussball, SG
Steger Amy, Golf, SG
Tarneller Philipp, Tanzsport, SG
Tobler Alina, Leichtathletik, AR
Zuberbühler Raphael, Skisport, AR

KLASSE 16A/ZH

Becirovic Amin, Basketball, ZH
Duarte Vania, Fussball, ZH
Franck Aline, Schwimmsport, ZH
Hofstetter Philipp, Tanzsport, ZH
Piubel Seraina, Fussball, AG
Reutimann Matthias, Kanu, ZH
Sohm Simon, Fussball, ZH
Stecher Simeon, Eishockey, ZH
Umiker Sarah, Fussball, ZH

KLASSE 16B/ZH

Amzi Miralem, Fussball, ZH
Arrer Alena, Radsport, ZH
Bajrami Mergim, Fussball, TG
Bamert Gian-Marco, Eishockey, ZH
Birchler Ari, Eishockey, ZH
Devaja Dennis, Eishockey, ZH
Gantenbein Adrian, Fussball, ZH
Kähr Charlotte, Handball, ZH
Kempf Fabian, Schwimmen, ZH
Kohli Yves, Eishockey, ZH
Korsch Carl-Lennart, Pferdesport, ZH
Kronic Marko, Fussball, ZH
Lombardi Sandro, Eishockey, ZH
Mettler Julian, Eishockey, ZH
Osa Osaze, Eishockey, ZH
Randegger Tim, Kunstturnen, SZ
Riesen Tamara, Volleyball, ZH
Rustemoski Amel, Fussball, AG
Schlegel Jessica, Eishockey, ZH
Schunck Kevin, Radsport, ZH
Seiler Stephan Jr., Fussball, ZH

KLASSE 16C/ZH

Baumann David, Eishockey, AG
Calzimiglia Raphael, Eishockey, ZH
Dal Ben Manuel, Triathlon, ZH
Dürst Michelle, Pferdesport, SH
Fois Marc, Schwimmsport, ZH
Hux Glenn, Fussball, ZH
Janett Luis, Eishockey, ZH

Janett Gian, Eishockey, ZH
Kälin Laurent, Eishockey, ZH
Krayem Hassan, Eishockey, AG
Mesonero Elias, Fussball, ZH
Miccoli Tatiana, Taekwondo, SH
Oana Patrick Samuel, Eishockey, ZH
Ramcilovic Dzenita, Fussball, ZH
Reibenschuh Tim, Skisport, ZH
Rubin Lukas, Eishockey, ZH
Schnyder Romina, Volleyball, ZH
Sigrist Justin, Eishockey, SG
Wild Enrique, Fussball, TG

KLASSE 16D/ZH

Amersid Naima, Handball, ZH
Credaro Céline, Tischtennis, ZH
Gerber Nicolas, Motorradfahren, ZH
Haile Yafet, Basketball, ZH
Hauswirth Sandro, Skisport, BE
Heim Calvin, Fussball, ZH
Kindlimann Lars, Skisport, ZH
Lüscher Janine, Eiskunstlaufen, ZH
Müller Nicolas A., Badminton, ZH
Mützenberg Severin, Handball, AG
Peter Dominik, Skisport, ZH
Piperata Alissia, Fussball, ZH
Schär Andy, American Football, ZH
Sigrist Shannon, Eishockey, SG
von Moos Julian, Fussball, TG

KLASSE 16/SG

Andrade Lydia, Fussball, SG
Bajrami Besart, Fussball, SG
Baumann Lara, Skisport, AI
Campos Angelo, Fussball, GR
Djordjevic Luka, Fussball, TG
Engler Timon, Skisport, AR
Giger Marco, Skisport, SG
Höpli Aline, Skisport, SG
Hutzli Silas, Orientierungslauf, SG
Jacovic David, Fussball, SG
Kaiser Katarina, Handball, SG
Klein Yuri Gino, Fussball, TG
Mauriello Alessandro, Fussball, TG
Müller Nicolas, Badminton, BE
Neff Annina, Pferdesport, SG
Özcelik Sinan, Fussball, TG
Schmutz Lea, Schwimmsport, SG
Vögtlin Diandra, Volleyball, AR
Wipf Robin, Handball, SG

KLASSE 17A/ZH

Campanello Samantha, Fussball, SG
Carella Elia, Eishockey, AG
Cébe Cédric, Eishockey, ZH
Derungs Keanu, Eishockey, ZH
Eyamba Junior, Fussball, ZH
Graf Gérard, Handball, TG
Gyagang Kedup, Radsport, ZH
Gyenes Laura, Schwimmen, ZH
Heidelberger Marc, Kunstturnen, ZH
Markun Lenart, Eishockey, ZH

Olshewski Moritz, Skisport, ZH
Řehák František, Eishockey, ZH
Révész Marcell, Eishockey, ZH
Wenk Moritz, Unihockey, ZH

KLASSE 17B/ZH

Affolter Elia, Tennis, SZ
Büwang Sonam, Kunstturnen, ZH
Correia Ruben, Fussball, ZH
Figueredo Janaina, Fussball, ZH
Furrer Robin, Radsport, SZ
Hamiti Azra, Handball, ZH
Janko Lenny, Fussball, ZH
Kouni Nathacha, Leichtathletik, ZH
Krasniqi Bledian, Fussball, SZ
Lacroix Olan, Skisport, VD
Limata Alessia-Luana, Fussball, ZH
Litscher Zora, Handball, SH
Mazzeo Tullio, Fussball, SH
Miksa Stefania, Schwimmen, ZH
Müller Pascal, Skisport, GL
Neff Cédric, Skisport, ZH
Schär Natalie, Skisport, ZH
Schlatte Kay, Kunstturnen, ZH
Schneider Randy, Fussball, SH
Valaula Silas, Radsport, GR
Wittwer Fabian, American Football, ZH

KLASSE 17C/ZH

Ammann Ladina, Pferdesport, ZH
Bachmann Nick, Eishockey, ZH
Bamert Jann, Handball, ZH
Bärlocher Nico, Tennis, ZH
Basic Sadin, Eishockey, ZH
Brouwer Ymke, Basketball, ZH
Ender Robin, Radsport, AG
Frizlen Jarl, Kanu, AG
Habegger Viviane, Volleyball, ZH
Hauser Janine, Eishockey, ZH
Huber Sascha, Eishockey, ZH
Hunziker Martina, Volleyball, ZH
Klante Lucas, Triathlon, ZH
Knak Simon, Eishockey, ZH
Kobel Hannes, Eishockey, ZH
Markovic Kristina, Fussball, ZH
Meier Kevin, Fussball, SH
Naegeli Manuel, Radsport, ZH
Patt Carina, Schwimmen, ZH
Rauso Chiara, Fussball, ZH
Scheidegger Yannick, Fussball, ZH
Schmid Elia, Eishockey, AG
Seifert Ciril, Eishockey, ZH
Weber Anja, Triathlon/Skisport, ZH

KLASSE 17/SG

Abaz Armin, Fussball, SG
Brauchli Kiyomi, Pferdesport, TG
Dal Farra Loris, Radsport, LIE
Damann Nicola, Handball, SG
Dauti Jeton, Fussball, TG
De Lisi Nicoló, Radsport, SG
Graber Lukas, Fussball, SG

Graber Noah, Fussball, SG
Klaiber Giara, Radsport, SG
Koller Ralf, Handball, AI
Kuster Joëlle, Skisport, AR
Looser Aline, Skisport, SG
Parfuss Florin, Schwimmsport, SG
Simova Katarina, Handball, SG
Stergiou Leonidas, Fussball, SG
Stevanovic Ognjen, Radsport, SG
Stöber Fabian, Fussball, SG
Wörnhard Jan, Fussball, SG
Zweifel Gabriel, Skisport, SG

KLASSE 18A/ZH

Bachmann Roman, Handball, ZH
Baumann Tiziana, Pferdesport, ZH
Behluli Gentiana, Unihockey, ZH
Benz Shomshanok, Karate, SG
Csillag Aurélie, Fussball, ZH
D'Angelo Aurelio, Wushu, ZH
De Boni Raphael, Eishockey, ZH
Di Nucci Sandro, Fussball, ZH
Henry Joel, Eishockey, TG
Jakovljevic Mijo, Fussball, ZH
Kammermann Nico, Eishockey, ZH
Kohler Tyr, American Football, ZH
Liehner Annika, Radsport, ZH
Nussle Matti, Unihockey, ZH
Peter Jonas, Volleyball, ZH
Pfenninger Noe Davis, Schwimmsport, ZH
Reichmuth Nils, Fussball, ZH
Riesen Niels, Eishockey, ZH
Schwaller Xenia, Curling, ZH
Schwarz Godeliv, Volleyball, ZH
Vogt Willy Gabriel, Fussball, SZ
Vukelić Mile, Fussball, AG

KLASSE 18B/ZH

Aversa Leandro, Fussball, AG
Bamert Andrin, Eishockey, ZH
Bucher Nic, Golf, ZH
Denoon Daniel, Fussball, ZH
Djakovic Antonio, Schwimmsport, ZH
Falus Adam Nandor, Eishockey, ZH
Filleböck Julius, Wasserball, ZH
Georg Joel, Eishockey, ZH
Greb Carol, Wasserball, ZH
Josipovic Kristina, Volleyball, TG
Kadriu Yilka, Fussball, ZH
Lekic Robin, Eishockey, SH
Lioi Leandro, Handball, TG
Ljustina Ella, Fussball, SH
Ott Severin, Unihockey, ZH
Ruoss Fabienne, Schwimmsport, ZH
Schiess Romy, Pferdesport, ZH
Sägesser Yannick, Eishockey, AG
Steinmann Jenny, Fussball, AG
van Welie Sanne, Skisport, SZ
Ziegler Dimitri, Unihockey, ZH

KLASSE 18C/ZH

Bischof Niki, Schwimmsport, ZH
Calleri Gaia, Eiskunstlauf, ZH
Erdin Colin, Fussball, AG
Erni Michel, Sportklettern, ZH
Hager Robin, Trampolin, ZH
Hardmeier Elias, Tischtennis, ZH
Heeb Sarina, Fussball, TG
Hegmann Nico, Triathlon, ZH
Hofacher Alina, Volleyball, ZH
Hubler Jorina, Handball, ZH
Kalem Robin, Fussball, ZH
Kehl Joël, Judo, ZH
Keller Marvin, Fussball, AG
Kipfmüller Fabienne, Radsport, ZH
Matkovic-Torrecillas Tristan, Fussball, ZH
Meier Noah, Eishockey, ZH
Pfyffer Benjamin, Kunstturnen, ZH
Suter Nina, Handball, ZH
Ua Chantal, Schwimmsport, ZH
Weber Selina, Schwimmsport, ZH
Wippel Maximilian, Rudern, ZH
Yigit Mehmet, Fussball, AG
Yirga Nahom, Leichtathletik, ZH

KLASSE 18/SG

Büchel Kilian, Skisport, LIE
Colombo Jasmin, Fussball, TG
Crupi Luca, Fussball, TG
Dörig Anouk, Skisport, SG
Erni Anouk, Volleyball, SG
Foré Jeromé, Wakeboarden, SG
Fritsche Linda, Skisport, AI
Latzer Nick, Handball, SG
Lippuner Ladina, Schwimmsport, SG
Luck Norah, Fussball, SG
Müller Lena, Skisport, SG
Rexhepi Kushtrim, Fussball, AI
Schildknecht Joana, Pferdesport, SG
Schneider Andrin, Handball, SG
Schreiber Tim, Fussball, LIE
Solimando Fabio, Fussball, SG
Stadler Yanik, Handball, SG
Tarneller Gian, Handball, SG
Versfeld Dylan, Fussball, TG
Zinnà Michele, Fussball, TG

AUSTRITTE SCHULJAHR 2018/19

Baserga Amy, Biathlon, 17A
Büchel Kilian, Skisport, 18SG
Bucher Nic, Golf, 18B
Bohli Eric, Handball, 17A
De Péchy Lou, Tanzsport, 18B
Di Giusto Matteo, Fussball, 16B
Fernandes Christian, Fussball, 18B
Georg Joel, Eishockey, 18B
Graf Gérard, Handball, 17A
Haile-Selassie Kedus, Fussball, 17A
Petrucciani Ricky, Leichtathletik, 18B
Rexhepi Kushtrim, Fussball, 18SG
Siegrist Elin, Schwimmsport, 17A

«ZOOM» – ARNE RAMHOLT – SPORTKOORDINATOR

VOM EISHOCKEYPROFI ZUM SPORTKOORDINATOR



springt täglich auf unsere Lernenden über bei der Weitergabe seines Know-hows im täglichen Trainingsprozess und die Karrierebegleitung unserer Talente auf dem Weg nach ganz oben.

Arne, was fasziniert dich an deinem Job?

Mich fasziniert die tägliche Arbeit mit den jungen, motivierten AthletInnen. Sie haben ein Ziel, wie ich es in diesem Alter auch hatte, nämlich eines Tages eine Profikarriere zu realisieren. Unsere Lernenden auf diesem Weg zu unterstützen, ist für mich eine sinnvolle und zufriedenstellende Arbeit, welche mich jeden Tag von neuem herausfordert.

Wo liegen die grössten Herausforderungen?

Eine der grössten Herausforderungen ist, auf die einzelnen AthletInnen einzugehen und ihnen, im Rahmen der Möglichkeiten, die gewünschte Aufmerksamkeit zu schenken. Eine weitere Herausforderung ist, die Übersicht über ihren sportlichen und gesundheitlichen Stand zu behalten. Ein zentraler Bereich davon ist das Aufdecken von Problemen. Der Aufbau der dafür notwendigen Vertrauensbasis zu den Lernenden ist dabei unerlässlich.

Wie siehst du deine Tätigkeit in fünf Jahren?

Trotz der Digitalisierung bin ich der Meinung, dass auch in fünf Jahren die persönlichen Gespräche, welche ich als Sportkoordinator mit den AthletInnen führe, unabdingbar sind, um dieses Vertrauen aufzubauen. Die Optimierung der Betreuung ist dabei ein stetiger Prozess. Ich werde in fünf Jahren um die Erfahrung von ca. 1700 Talentgesprächen reicher sein...
Achim Ecke



«>>»

«DIE TÄGLICHE ARBEIT MIT UNSEREN MOTIVIERTEN ATHLETIN-
NEN UND ATHLETEN
FASZINIERT MICH.»



TIM BERNI

UNSER TEAM



Andrade Lydia, KV-Lernende
 Bétrix Silvio, Fachlehrer W&G
 Bienz Pia, Schulleiterin
 Brügger Pascal, KV-Lernender
 Ecke Achim, Leiter Sport
 Ferrelli Anita, Fachlehrerin Englisch
 Grilli Domenico, Fachlehrer W&G
 Häner Daniela, Trainerin
 Hungerbühler Christian, Fachlehrer
 Deutsch/Geschichte und Politik/
 Technik und Umwelt
 Inglin Stefan, Trainer
 Jaggy Kim, Sachbearbeiter Daten-
 pflege
 Kern Toni, Trainer
 Krause Marielle, Trainerin
 Liehner Ralf, Trainer
 McHugh Terry, Trainer
 Milicic Predrag, Trainer
 Ongaro Willi, Schulleiter Zürich

Perk Madeleine, Trainerin
 Ramholt Arne, Sportkoordinator
 Rauscher Chantal, Assistentin
 Geschäftsleitung
 Rohner Tobias, Direktor
 Schätti Roland, Trainer
 Schmid Gabriel, Fachlehrer W&G/
 Mathematik
 Seeholzer Nadja, Lehrstellen-
 koordinatin
 Seidel Karin, Trainerin
 Tamilia Maria, Fachlehrerin IKA
 Turai Andräs, Fachlehrer Französisch
 Twerenbold Andreas, Fachlehrer
 Deutsch
 Wägeli Steve, Fachlehrer IKA/
 IT-Verantwortlicher
 West Irène, Fachlehrerin Englisch
 Zeqiri Ardenis, Leiter Schuladmini-
 stration ZH

(Nicht auf dem Foto: Bienz Pia, Häner
 Daniela, Inglin Stefan, Krause Marielle,
 Liehner Ralf, McHugh Terry, Perk
 Madeleine, Schätti Roland, Turai
 Andräs, Zeqiri Ardenis)

EINTRITTE

Andrade Lydia, KV-Lernende
 Häner Daniela, Trainerin
 Jaggy Kim, Sachbearbeiter Daten-
 pflege
 Milicic Predrag, Trainer

AUSTRITTE SCHULJAHR 2018/19

Brügger Pascal, KV-Lernender
 (Übertritt nach Winterthur)
 Liehner Ralf, Trainer
 Schätti Roland, Trainer

Fraser Malcolm, Fachlehrer Englisch
 Gähler Mirco, Trainer auf Mandats-
 basis
 Hammerer Birgit, Fachlehrerin IKA
 Kobelt Markus, Trainer auf Mandats-
 basis
 Koster Andrea, Trainerin auf
 Mandatsbasis
 Kurbalija Stevan, Trainer
 Massari Simon, Schulleiter SG
 Noack Andrea, Fachlehrerin Deutsch
 Rangelov Tamara, Leiterin
 Administration

Rauber Ute, Fachlehrerin W&G
 Rickli Isabel, Fachlehrerin W&G
 Schlachter Marina, Aufsicht Lernzeit
 Sergeant Coralie, Fachlehrerin
 Französisch
 Vögtlin Diandra, KV-Lernende
 Zellweger Yves, Trainer auf Mandats-
 basis
 Zoller Tim, Trainer
 (Nicht auf dem Foto: Gähler Mirco,
 Kobelt Markus, Koster Andrea,
 Kurbalija Stevan, Schlachter Marina,
 Zellweger Yves, Zoller Tim)

EINTRITTE

Kurbalija Stevan, Trainer
 Zoller Tim, Trainer
 Vögtlin Diandra, KV-Lernende

AUSTRITTE SCHULJAHR 2018/19

Massari Simon, Schulleiter
 (Übertritt nach Winterthur)

HERZLICHE GRATULATION!



PIA BIENZ, 24. FEBRUAR 2004: Wenn ein Unternehmen noch keine 18 ist und eine Mitarbeiterin schon ihr 15-jähriges Jubiläum feiert, dann gehört sie definitiv zu den Pionierinnen. Pia Bienz hat im Februar 2004 die Stelle als Leiterin der Administration übernommen und in dieser Funktion begonnen, unseren Lehrstellenverbund aufzubauen. 15 Jahre später sind über hundert Firmen Partner unserer Schule und Pia leitet die Ausbildung im 3. und 4. Ausbildungsjahr. Sie ist Mitglied der Geschäftsleitung und Personalverantwortliche. Tausend Dank, Pia, wir sind mächtig stolz, dich in unserem Team zu haben.



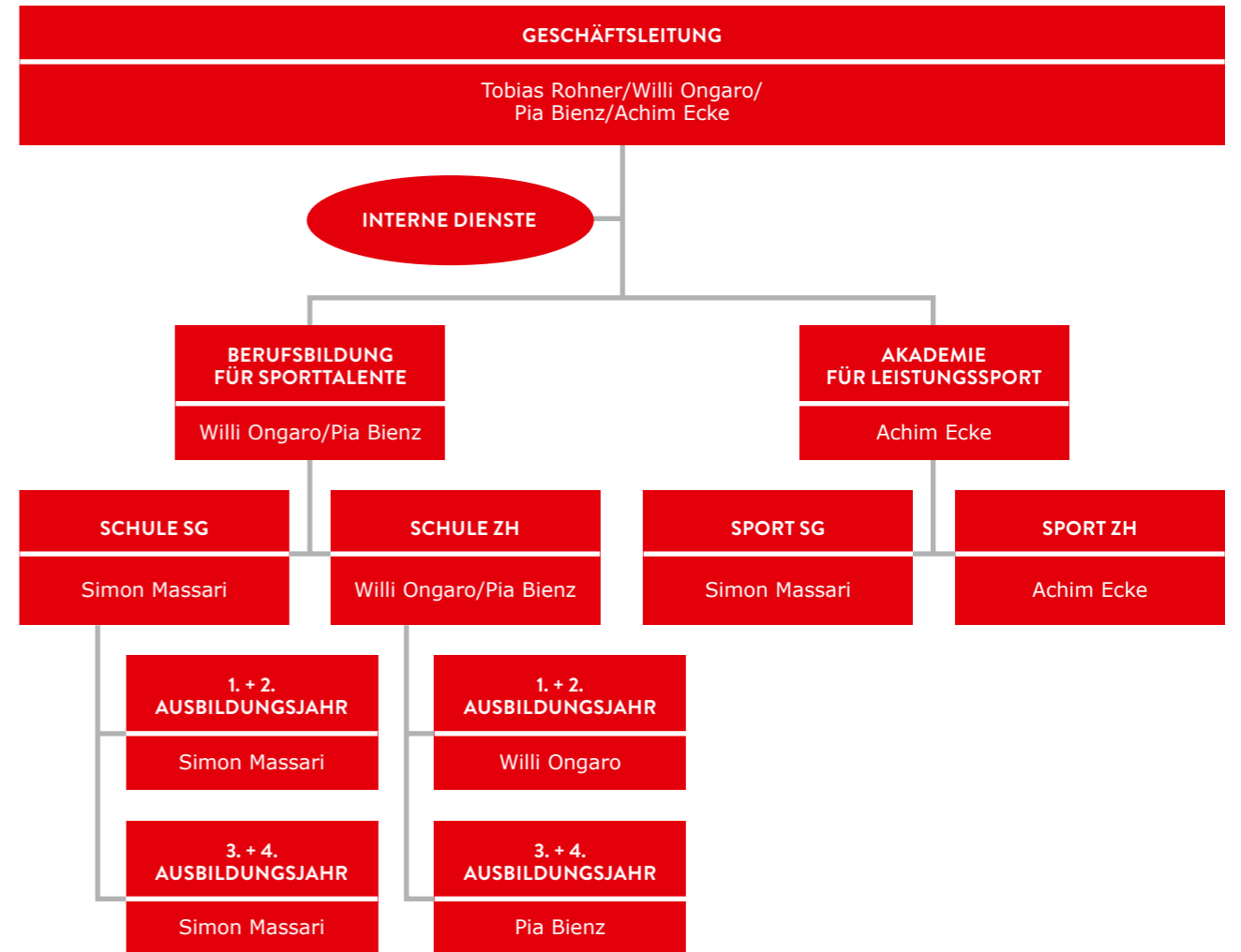
CHANTAL RAUSCHER, 1. MAI 2009: Vor zehn Jahren hatten wir 143 Lernende aus 24 Sportarten. Wir hatten vier U17-Fussballweltmeister und Chantal Rauscher hatte bei uns ihren ersten Arbeitstag. Seither ist vieles geschehen. Chantal war immer Mitten drin. Sie kennt die UNITED school of sports mit allen Facetten. Mit ihrer loyalen, gewissenhaften, ruhigen und ausgeglichenen Art führt sie die ihr anvertrauten Projekte ans Ziel. Auf unsere Eventmanagerin ist Verlass! Zum 10-jährigen Jubiläum sagen wir Danke für deine engagierte Mitarbeit. Wir wünschen uns noch viele gemeinsame Events unter deiner kompetenten Leitung und dir weiterhin alles Gute.



TONI KERN, 20. AUGUST 2013: Wenn es darum geht, jungen Nachwuchstalente Handball in seiner ganzen Komplexität zu vermitteln, ist die Fachkompetenz von Toni Kern sehr gefragt. Als ehemaliger Bundesligaspieler, Fuchse Berlin, und jetziger Trainer bei HSC Suhr Aarau profitieren unsere Talente im RLZ Handball von seiner ganzen Erfahrung als Trainer und Spieler. Danke, Toni, für dein langjähriges Engagement und den Power, mit dem du den Handball vorwärtsbringen möchtest. Es ist toll, dich bei uns zu haben.



KARIN SEIDEL, 1. JANUAR 2014: Die Topcracks der Schweizer Leichtathletik nehmen weite Wege auf sich, um von Karin betreut zu werden. Unsere AthletInnen brauchen bloss über die Strasse zu gehen. Seit fünf Jahren arbeitet Karin als Trainerin und Physiotherapeutin an der UNITED school of sports. Die Sporttalente schätzen ihr hohes Fachwissen, ihre Hilfsbereitschaft und ihre stets positive Art. Ihre Massstäbe betreffend Spitzensport sind hoch, sie verlangt viel und ist bereit, dafür immer alles zu geben. Herzlichen Dank, Karin, für dein grosses Engagement. Wir freuen uns auf noch viele Jahre motivierter Zusammenarbeit und wünschen dir alles Gute.



MEINUNG & MEDIEN DES MARATHON-MANNES



Der EM- und WM-Medaillengewinner im Marathon besuchte die UNITED school of sports im Rahmen der «Sport & Medien-Woche» und stand unseren Lernenden Red und Antwort.

1 2 3

Viktor Röthlin, Sie bewegten sich während Ihrer Spitzensportkarriere 15 Jahre in der Öffentlichkeit und damit in den Medien. Wie sieht Ihre Bilanz aus der Zusammenarbeit mit den Medien aus?
Ich habe nicht nur gute Erfahrungen mit Medienschaffenden gemacht. Das mag mit der Haltung hierzulande zusammenhängen. Man äussert sich schneller kritisch, mit Lobgesängen ist man zurückhaltend. Das widerspiegelt sich auch in der Berichterstattung. Entsprechend wurde ich im Verlauf meiner Sportkarriere zurückhaltend gegenüber Journalisten.

Bei der jüngeren Generation dominieren heute die «Social Media». Inwiefern sprangen und springen Sie auf diesen Zug auf?
Ich tue dies nur sehr reduziert. Ich sehe mich bzw. sah mich in erster Linie als Sportler, der an seinen sportlichen Leistungen gemessen wird. Täglich Bilder meiner Turnschuhe oder der Laufbahn zu knipsen, empfinde ich als mässig spannend. Wenn man das seriös angeht, beansprucht das eine Menge Zeit. Ich investiere da lieber in die Regeneration oder weitere Trainingsarten; das bringt mich sportlich weiter.

Ehrgeizige Sportler suchen den grösstmöglichen Erfolg oftmals mit allen Mitteln. Wie war das bei Ihnen? Setzen Sie irgendwo Grenzen?
Bei Doping kannte ich von Beginn weg keine zweite Meinung, das war von Anfang an ein No-Go. Ich wollte nach meiner Karriere immer in den Spiegel schauen können. Betrügereien laufen nicht mit der sportlichen Sperre ab; du stehst ein Leben lang als Looser da. Gleich sehe ich das bei fragwürdigen, unüberlegten Posts. Oder wie es in jedem Medien-Lehrmittel heisst: Das «Internet» – oder wie ich in diesem Zusammenhang sagen würde «die Medien» – vergessen nie.
Fragen der Lernenden der 17er-Klassen



MICHEL ERNI

AUSBILDUNG AM STANDORT ZÜRICH

DER STANDORT ZÜRICH



WIR SIND STOLZ!

JAHRESRÜCKBLICK DER SCHULE ZÜRICH

Es geht was bei der UNITED school of sports in Zürich! Erstmals hat eine Berufsmaturitätsklasse Teilprüfungen des Qualifikationsverfahrens abgelegt. Die Ergebnisse waren in vielen Bereichen erfreulich. Es gilt jetzt zu analysieren, wie wir die Lernenden in Zukunft noch gezielter bei der Vorbereitung unterstützen können.

Unsere Lehrpersonen verwenden je länger je mehr die neuen Medien und Technologien im Unterricht. Dazu braucht es eine etwas angepasste Methodik und Didaktik. Eine spannende Entwicklung, die wir mit Freude mitmachen.

Der Beruf des Kaufmanns/der Kauffrau wird sich in den nächsten Jahren stark wandeln. Die KV-Reform 2022 wird dem Rechnung tragen. Die Handlungskompetenzorientierung im Unterricht wird noch mehr in den Fokus rücken. Um die Weichen frühzeitig richtig zu stellen, haben wir zu diesem Thema an einer vom Eidg. Hochschulinstitut für Berufsbildung im Auftrag von Bund und Kantonen organisierten Selbstevalua-

tion teilgenommen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse, die wir im Herbst 2019 erhalten werden.

Wie viel Digitalisierung braucht es, um auch in Zukunft die Anforderungen einer zeitgemässen kaufmännischen Ausbildung zu erfüllen? Diese Frage begleitet uns zurzeit. Wir wollen nicht in Aktionismus verfallen, sondern mit kühlem Kopf die nötigen Massnahmen umsetzen.

Wir bewegen uns mit viel Elan durch einen facettenreichen Alltag. Gleichzeitig halten wir immer an unseren Grundprinzipien fest: Wir wollen unseren Sporttalenten die Strukturen bieten, um neben dem Leistungssport eine berufliche Grundausbildung absolvieren zu können. Dabei sollen sie von einer starken individuellen Betreuung profitieren.

Und dann war da ja noch die Hitzewelle! Wir haben uns vor den Sommerferien erlaubt, unseren Lernenden an zwei Nachmittagen etwas früher freizugeben. Auch sowas ist im Ausnahmefall an der UNITED school of sports möglich!

Willi Ongaro



WILLI ONGARO
SCHULLEITER



«GET-TOGETHER DER AUSBILDUNGSBETRIEBE»



PIA BIENZ
SCHULLEITERIN

Die Überflieger von morgen! Das Thema am diesjährigen «Get-together der Ausbildungsbetriebe» hat viele interessierte BerufsbildnerInnen nach Einsiedeln gelockt. Wer die Schanze noch nie von oben gesehen hat, hatte die Chance, nicht nur die Schanze, sondern auch einen Teil der Skispringer Nationalmannschaft live zu erleben. Aktuell haben wir fünf Skispringer an der UNITED school of sports, die in Einsiedeln trainieren, vier von ihnen sind in dieser Nationalmannschaft. Marc Völz, Leiter Nationales Leistungszentrum Sprung/Nordische Kombination, hat auf eindruckliche Weise den Aufwand und das Engagement der LeistungssportlerInnen und deren Betreuer

er vom Nationalen Leistungszentrum aufgezeigt. Gleichzeitig hat er den Verantwortlichen der anwesenden Ausbildungsbetriebe für die wichtige Unterstützung gedankt. Die Herausforderungen und Lösungsansätze im Zusammenhang mit den UNITED school of sports-Lernenden wurden unter den Teilnehmenden diskutiert. Manch eine oder einer war vom sportlichen Aufwand fasziniert und staunte, was die Lernenden zu leisten bereit sind. Der Anlass ist ein Dankeschön an die Ausbildungsbetriebe, welche sich tagtäglich für die Jugendlichen einsetzen. Wir sind stolz, dass wir mit interessierten BerufsbildnerInnen die Lernenden ausbilden dürfen. Pia Bienz



Die zwei UNITED school of sports-Lernenden Lars Kindlimann (l.) und Sandro Hauswirth (m.) mit Gregor Deschwanden (r.).



FREUDE AM FAHREN, FREUDE AN DER ARBEIT

Die Garage E. Schläpfer Wetzikon AG, einer unserer Partnerbetriebe und offizieller Vertreter der Marken BMW und MINI im Zürcher Oberland, bildet seit dem Sommer 2018 mit Carl-Lennart Korsch zum ersten Mal einen Lernenden der UNITED school of sports aus. Die Schläpfer Group besteht aus der E. Schläpfer Wetzikon AG, E. Schläpfer Volketswil AG sowie der E. Schläpfer Volketswil AG, Zweigniederlassung Brütisellen (Occasionen). Alle drei Betriebe sind eigenständig, arbeiten aber zusammen und verfolgen die gleiche Firmenkultur sowie Firmenphilosophie. Seit dem Jahr 2014 gehören die Schläpfer Betriebe zur Emil Frey Group. Zurzeit beschäftigt die Firma 41 Mitarbeiter. Carl-Lennart ist im Moment der einzige Lernende, aber bereits im Sommer 2019 kommt eine neue Lernende der UNITED school of sports hinzu. Der Ausbildungsplatz von Carl-Lennart befindet sich am Empfang des BMW-Showrooms. Seine berufspraktische Ausbildung umfasst unter anderem der

direkte Kundenkontakt, Telefonzentrale, Kassaführung, Verwalten von Büromaterial, verantwortlich für die Beantwortung der Infomails, Kundenadministration, Kundenzufriedenheitsnachfragen, Vorbereitung von Radwechsel-Teams in der Saison und vieles mehr. Seine Berufsbildnerin Joëlle Bruni kennt er bereits seit vielen Jahren durch den Kontakt beim Reitsport. Durch sie ist Carl-Lennart auf die E. Schläpfer Wetzikon AG aufmerksam geworden und absolviert nun da seine zweijährige berufspraktische Ausbildung. Die UNITED school of sports pflegt einen regelmässigen, offenen Kontakt mit dem Ausbildungsbetrieb und deren Ausbilderin. Dieser Austausch ist wichtig und wird von beiden Seiten sehr geschätzt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Joëlle Bruni und der E. Schläpfer Wetzikon AG für die wertvolle Unterstützung unseres Lernenden und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Pascal Brügger



E. Schläpfer Wetzikon AG: Joëlle Bruni, Ausbilderin, und Carl-Lennart Korsch, Lernender 4. Lehrjahr

«REDBULL VERLEIHT FLÜGEL»



1 2

Dein Fazit nach einem Jahr weg von zu Hause?

Mein Fazit fällt positiv aus. Ich habe viel Neues dazugelernt und bin um einiges selbstständiger geworden. Ich habe mich fussballerisch wie menschlich entwickeln können. Ich bin froh, diesen Schritt gewagt zu haben, und werde es voll durchziehen.

Unterschied von Salzburg zum FC SG?

Es sind beides tolle Vereine. Es ist schwierig, sie zu vergleichen. Beide haben ihre Pluspunkte. Ich vermisse den FC SG, die Freunde und die Fans, aber für meinen fussballerischen Werdegang war es der zu 100% richtige Entscheid nach Salzburg zu wechseln. Hier ist alles ein bisschen grösser, vielleicht auch moderner. Was aber nicht heissen soll, dass der FC SG nicht modern ist. In Salzburg spielen wir international, was ein sehr grosser Reiz für jeden Fussballer ist.

Jasper van der Werff hat noch vor seinem Abschluss 2018 an der UNITED school of sports einen Profivertrag bei Red Bull Salzburg unterzeichnet. Wir haben seine erste Saison im Ausland verfolgt und sind gespannt, wie sein Fazit ausfällt.

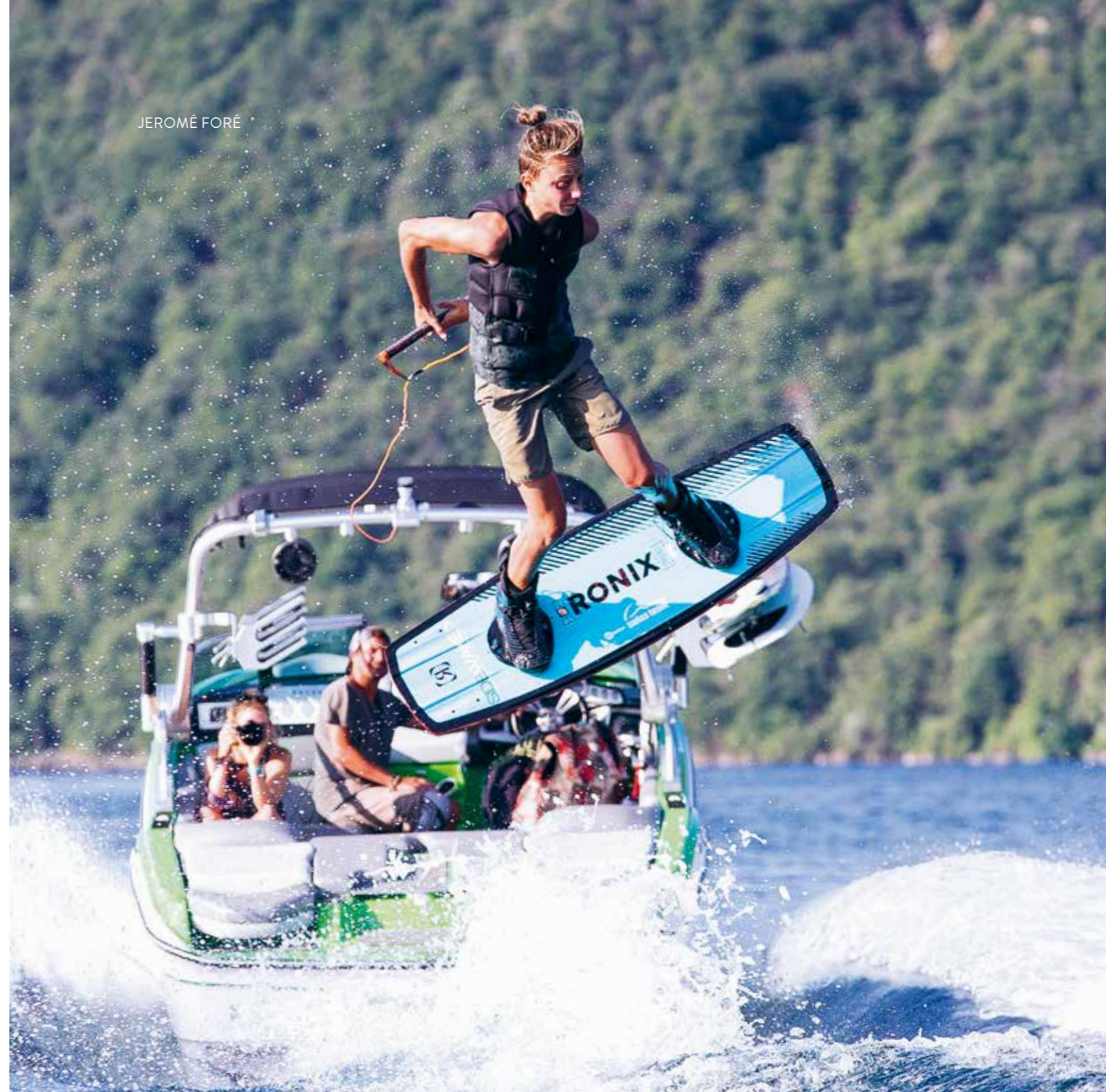
Leider konnte Jasper nur fünf Spiele absolvieren, da er sich eine Meniskusverletzung im rechten Knie zugezogen hatte. Trotzdem war seine Mannschaft äusserst erfolgreich: sie hat den Cup und die Meisterschaft gewonnen und ist in der Europa League erst im Achtelfinale an Napoli SSC gescheitert.

3

Grösste Überraschung/Erfahrung?

Die grösste Überraschung/Erfahrung war leider eine negative – meine langfristige Verletzung. Eine unglaublich schwere Zeit liegt hinter mir und ist leider noch nicht ganz vorbei. Aber ich werde ganz sicher stärker daraus hervorkommen. Eine positive Überraschung war, wie gut ich auf hohem Niveau mithalten kann. Ich habe aber damit gerechnet, sonst hätte ich den Schritt zu Salzburg nicht gewagt. Jedoch war es trotzdem eine Überraschung, wie weit ich schon bin und was für eine Rolle ich ohne die Verletzung hätte einnehmen können. Jetzt heisst es hart zu arbeiten, um wieder auf dieses Niveau zu kommen, um meine grossen Ziele zu erreichen. *Wir wünschen dir natürlich, dass du schnell gesund wirst, alles Gute und viel Erfolg!*

JEROMÉ FORÉ



AUSBILDUNG AM STANDORT ST.GALLEN

DER STANDORT ST.GALLEN



WIR SIND STOLZ!

UNITED SCHOOL OF SPORTS ST.GALLEN RELOADED

Und sie bewegt sich doch... Das Schuljahr 2018/19 am Standort St.Gallen stand im Zeichen der Veränderung. Die Schule hat sich über die letzten acht Jahre weiterentwickelt und die Aufgaben wurden breiter verteilt. Das ist ein Zeichen für Konstanz und Vertrauen. Für mich als Schulleiter ist das Arbeiten im Team die Basis für ein erfolgreiches Endprodukt und wir dürfen sagen, dass wir in St.Gallen auch nach einigen Veränderungen weiterhin auf ein tolles und leistungsstarkes Team zählen dürfen. Aber alles der Reihe nach...

Stevan Kurbalija hat im Sommer 2018 das Amt von Werner Bösch als Bindeglied von der Sporthalle zum Sportkoordinator übernommen. Das hat von Beginn weg einwandfrei funktioniert und wir sind froh, dass Stevan diese Rolle pflichtbewusst und zuverlässig ausfüllt. Zum Jahreswechsel gab es dann auch eine Verschiebung der Zuständigkeiten im Bereich der berufspraktischen Ausbildung. Tamara Rangelov hat ja bereits seit Jahren einen tollen Job geleistet als

Support bei der Umsetzung der betrieblichen Ausbildung. Nun hat sie die Leitung der Abteilung übernehmen können. Schliesslich heisst es jetzt auch für mich Abschied nehmen. Nach acht wundervollen Jahren in der Ostschweiz werde ich ab August 2019 den neuen Standort der UNITED school of sports in Winterthur als Schulleiter übernehmen. An dieser Stelle möchte ich meinen ganz persönlichen Dank an Sie alle aussprechen. Sie haben uns und vor allem die Lernenden mit Ihrer Arbeit und Ihrem Engagement grossartig unterstützt und zusammen konnten wir in den vergangenen Jahren für die Sporttalente der Region St.Gallen eine wertvolle Zusammenarbeit zwischen Ausbildung und Sport aufbauen. Es hat mir ungemein Freude bereitet, die Talente auf ihrem Weg zu begleiten, und wünsche ihnen allen viel Schnauf und Durchhaltevermögen. Und natürlich freue ich mich auf noch viele Erfolgsmeldungen von UNITED-Lernenden aus St.Gallen.

Simon Massari



SIMON MASSARI
SCHULLEITER ST.GALLEN



BERUFSBILDUNG 2.0



SIMON MASSARI
SCHULLEITER ST.GALLEN

Wer von Bildung spricht, spricht unumgänglich auch von Neuerungen, der allgegenwärtigen Digitalisierung und von Reformen. Im vergangenen Schuljahr hat es nun auch die Berufspraktische Ausbildung getroffen. Das klassische Ausbildungsmodell mit Prozesseinheiten wurde durch einen webbasierten Ablauf ersetzt. Was das CYP in der Branche Bank schon seit mehreren Jahren erfolgreich praktiziert, wurde nun auch von der Branche Dienstleistung und Administration ins Ausbildungsprogramm aufgenommen und innert einem Jahr auch praktisch umgesetzt. Auch für uns als Bindeglied zwischen der Branche und den Ausbildungsbe-

trieben hatte das einiges an Umstellungen zur Folge und wir mussten uns mit den neuen Abläufen und der Web-Plattform Konvink zuerst selbst zu rechtfinden.

Die Idee von Konvink ist, dass das Arbeitsleben ein einziges Anwenden von Wissen ist. Es werden online Fachinhalte erarbeitet, die zu mehr Wissen über die unternehmerischen und persönlichen Werte führen. Mit Konvink ist Know-how logisch abrufbar und ausserordentlich ansprechend aufbereitet. Wir sind gespannt auf die weitere Entwicklung dieses Ausbildungsprogramms und freuen uns auf die Zukunft mit Konvink. *Simon Massari*



Larissa Bertényi

FIT IN DIE ARBEITSWELT EINTRETEN



Vivienne Fitze

Als Fitnessanbieter liegt die Verbindung zum Sport natürlich auf der Hand. Deshalb bieten wir von «update Fitness» als Partner der UNITED school of sports immer wieder sehr gerne Ausbildungsplätze für aufstrebende Talente an. Wir stellen fest, dass es für die jungen Athleten nicht immer einfach ist, die Prioritäten von Schule, Betrieb und der Leidenschaft der Sportart zielorientiert unter einen Hut zu kriegen. Wir sehen es als Ausbildungsbetrieb als unsere Aufgabe, im Austausch mit der UNITED school of sports die Athleten auch abseits der Sportarena zu coachen.

Mit den Lernenden Kevin Fehr (Absolvent 2015, Eishockey), Vivienne Fitze (Absolventin 2017, Judo) und aktuell Yuri Klein (Fussball, FC Wil) haben wir junge und besonders lernwillige Persönlichkeiten gefunden, die unser Un-

ternehmen positiv beleben. Da man nie, unabhängig von der Ausbildung, eine Garantie auf eine Profikarriere hat, macht es uns stolz, dass die beiden genannten Lehrgänger nach erfolgreichem Abschluss unserem Betrieb mit einer Festanstellung weiter erhalten blieben.

Das Unternehmen «update Fitness» besteht seit 1997. Den ursprünglichen Grundstein legte das Unternehmen mit einer Anlage in Wittenbach. Mit einer kontinuierlichen Verbesserung der regionalen Abdeckung in der Deutschschweiz und dem Plan, uns an unseren Grenzen weiter auszudehnen, zählen wir inzwischen zu den führenden Fitnessanbietern der Schweiz. Die update Fitness AG zählt über 45'000 Mitglieder und beschäftigt ca. 850 Mitarbeiter (Voll- und Teilzeit).

Phil Haid



«MIT DEN DREI UNITED-LERNENDEN HABEN WIR JUNGE, BESONDERS LERNWILLIGE PERSÖNLICHKEITEN GEFUNDEN, DIE UNSER UNTERNEHMEN POSITIV BELEBEN.»

(PHIL HAID,
LEITER MARKETING)

«ZOOM» – NATALIE MAAG – RENNRODLERIN

NATALIE MAAG – EINE ERFOLGSGESCHICHTE!



«»

«DIE SPEZIALBETREUUNG AN DER UNITED SCHOOL OF SPORTS HAT SICH VOLL AUSBEZAHLT.»

Als Natalie Maag im Jahr 2013 als Rennrodlerin von einer absoluten Randsportart kommend, die Ausbildung an der UNITED school of sports starten konnte, war es sowohl für sie als auch für die Schule Neuland. Keiner wusste, wie es herauskommen würde, da sie während des Winters nur sehr wenig in der Schule anwesend sein würde. Gleich im ersten Jahr an der UNITED school of sports erreichte Natalie im Jugend-A-Weltcup ihre ersten Podestplätze und klassierte sich im Gesamtranking auf dem dritten Rang. Das deutlich höhere Trainingspensum im Sommer mit den drei Morgentrainings, die Natalie teils an der Schule, teils als Techniktraining zu Hause absolvierte, die Trainingslager in Portugal im Frühjahr, in denen Natalie eine Spezialbetreuung durch Achim Ecke hatte, zahlten sich auch im zweiten und dritten Jahr für die

Wettkämpfe im Junioren-Weltcup aus. Natalie konnte sich unter den Top 7 Junioren international etablieren. Nur an den Titelkämpfen klappte es nicht immer nach Wunsch. Zwar konnte sie sich an der Junioren-EM zweimal in den Top 8 klassieren, aber an der Junioren-WM zeigte sich doch, dass sie im mentalen Bereich Nachholbedarf hatte. Da half auch die Wettkampfbegleitung durch Achim Ecke nicht. Heute, zwei Jahre nach der UNITED school of sports, lautet die Bilanz U-23 WM-Bronzemedaille und 8. Rang an der Elite-EM! Ohne sportfreundlichen Stundenplan in Schule und Betrieb, die sehr gute athletische Ausbildung und die Trainingsmöglichkeiten an der UNITED school of sports wäre das nicht möglich gewesen!

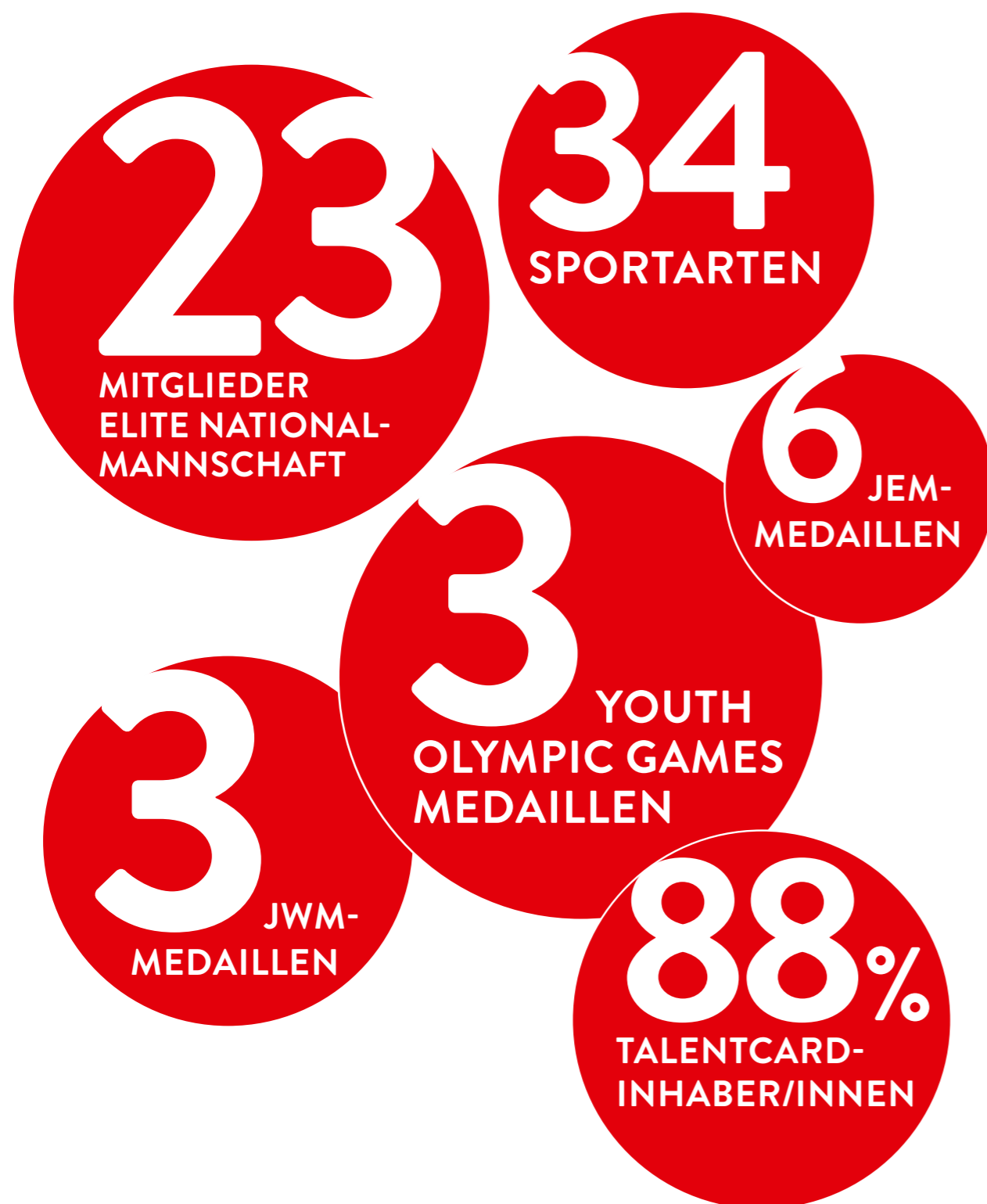
Doris Schenkel, Nachwuchsverantwortliche Rennrodeln Swiss Sliding

PATRIZIA SALA



SPORT GEHT ÜBER ALLES

AKADEMIE FÜR LEISTUNGSSPORT



IN FOLGENDEN SPORTARTEN SIND UNSERE LERNENDEN IN ENTSPRECHENDER ANZAHL UNTERWEGS:

American Football 4	Handball 22	Radsport 16	Trampolin 1
Badminton 2	Judo 3	Rudern 2	Triathlon 4
Basketball 6	Kanu 2	Schwimmsport 20	Unihockey 5
Curling 2	Karate 2	Skisport 28	Volleyball 14
Eishockey 54	Kunstturnen 6	Sportklettern 1	Wakeboarden 1
Eiskunstlauf 3	Leichtathletik 6	Taekwondo 3	Wasserball 2
Fechten 1	Motorradfahren 1	Tanzsport 1	Wushu 1
Fussball 94	Orientierungslauf 1	Tennis 3	
Golf 2	Pferdesport 9	Tischtennis 2	

GEHEIMNIS MODULTRAINING



ACHIM ECKE
LEITER SPORT

Der Leistungssport der Zukunft wird immer mehr von individuellen Bedürfnissen bestimmt. Schon frühzeitig auf die Person massgeschneiderte Trainingspläne als auch trainingsunterstützende Schul-, Aus- und Bildungsangebote werden die Regel sein. Die UNITED school of sports hat diese Entwicklung aufgenommen, um ihren Talenten noch bessere Rahmenbedingungen für eine optimale Leistungsentwicklung zu bieten. So setzt sie neben einer leistungssportfreundlichen Ausbildung vermehrt auf Trainings- und Beratungsmodulare. Diese ergänzen das Vereinstraining und sind für jedes Talent nach Bedarf frei wählbar. Man muss sich das wie ein Puzzle vorstellen, welches durch wichtige Teile der UNITED school of sports komplettiert wird. So kann neuerdings im Bereich «Morgentraining» der/die HeimtrainerIn bereits zu Saisonbeginn mit dem Talent entscheiden, welcher Trainingsschwer-

punkt in welchem Monat besucht werden soll. Vorteil: Es wird zu jedem Zeitpunkt das Richtige trainiert, da das Morgentraining der UNITED school of sports in den Heimtrainingsplan eingebettet ist. In der Fachsprache nennt man das «optimale Trainingssteuerung». Was aber nützt ein perfekter Trainingsplan, wenn der Kopf nicht mitspielt: «Gut trainiert und doch verloren.» Es ist ein Fakt: Mentaltraining ist aus dem modernen Leistungssport nicht mehr wegzudenken. Positive Wörter und Bilder, Körpersprache, Konzentration auf das Wesentliche sind nur einige Qualitäten, die erfolgreiche SportlerInnen heute und in der Zukunft auszeichnen. Durch die verstärkte Nutzung der «UNITED-Mentaltrainings» gelingt es unseren Talenten immer besser, ihre Trainingsleistung im richtigen Moment abzurufen. Passt alles zusammen, sprechen wir vom «optimalen Leistungszustand».

Achim Ecke



TRAINIEREN, WENN ANDERE FRIEREN



Talente aus 7 verschiedenen Sportarten trainieren im Leistungszentrum Stellenbosch/Südafrika

Die Weltspitze rückt dichter zusammen. Was also gilt es zu machen, wenn die Tagesform über die Medaille entscheidet? Antwort: So gut trainieren, dass auch eine schlechte Tagesform für eine Medaille reicht. Dazu braucht es in entscheidenden Trainingsperioden warme Temperaturen, Trainingsimpulse von den besten TrainernInnen, eine internationale Konkurrenz und eine starke Trainingsmotivation. All das garantiert die UNITED school of sports mit dem Wintertrainingslager in Stellenbosch. Die langjährige Kooperation zum Beispiel mit dem Rad-Profiteam «Daisyway coaching» um Erica Groenewald, zweifache Olympiateilnehmerin MTB, oder Pierre de Roubaix, Erfolgscoach und mehrfacher Medaillengewinner an Olympischen Spielen und Junioren-WM im Schwimmen, hat sich längst ausbe-

zahlt. Aber lassen wir unsere Talente zu Wort kommen: *Jeder von uns konnte seinen eigenen, personalisierten Trainings nachgehen. Zusätzlich haben wir von Koordinations- und Krafttrainings sowie sportartspezifischen Techniktrainings profitiert. Am Anfang sowie am Ende des Trainingslagers absolvierten wir einen Leistungstest und konnten die persönlichen Leistungen steigern. Die Arbeit der TrainerInnen war sehr professionell, jedes Sporttalent profitierte von seinem eigenen Coach im Leistungszentrum sowie von Daniela Häner und Achim Ecke von der UNITED school of sports. Wir wurden durch sie unterstützt und motiviert. Rückblickend waren es prägende drei Wochen. Wir bedanken uns bei allen, die uns dieses Lager ermöglicht haben, und hoffen auf eine gute Saison.*

Euer Team UNITED school of sports,
Achim Ecke

SPORTPARTNER, DAS SALZ IN DER SUPPE



Dirk Reinicke



Carry Berendsen



Pablo Kutscher

Seit 2008 besteht zwischen den Limmat-Nixen Zürich, dem führenden Verein für das Synchronschwimmen, und der UNITED school of sports eine Partnerschaft. Die Schülerinnen von Artistic Swimming – wie der Sport seit Juli 2017 gemäss Entscheid des IOC genannt wird – profitieren enorm vom Angebot der UNITED school of sports. Diese war von Anfang an eine sehr professionell geführte, ganz auf den Sport ausgerichtete Schule. Meiner Meinung nach ist es enorm wichtig, nebst dem gymnasialen Schulweg auch eine kaufmännische Ausbildungsmöglichkeit für eine duale Karriere anbieten zu können.

Carry Berendsen, ehem. Chefin Leistungssport Swiss Artistic Swimming/ ehem. Headcoach Limmat-Nixen Zürich

Sportarten, die bereits in jungen Jahren trainingsintensiv sind, brauchen für eine adäquate Ausbildung der jungen SportlerInnen verlässliche Partner. Diese müssen einerseits sicherstellen, dass die notwendige Anzahl der Trainings garantiert werden kann, und andererseits eine fundierte schulische Ausbildung bieten. Im Bereich der kaufmännischen Lehre bietet die UNITED school of sports ein bewährtes Programm für gute SportlerInnen, das diesen Anforderungen gerecht wird. Sie ist ein sehr zuverlässiger Partner, der den SportlerInnen nicht nur die Möglichkeit gibt, ausreichend oft zu trainieren, sondern ihnen auch einen leichteren Zugang zu sportfreundlichen Lehrstellen bietet, einem Bereich, den es in Zürich meines Wissens zuvor nicht gab. Hier hat die UNITED school of sports eine grosse Lücke geschlossen.

Dirk Reinicke, Cheftrainer Elite, Limmat Sharks Zürich

Schwimmen gehört zu den trainingsintensivsten Sportarten der Welt. Ohne eine geplante und gezielte altersentsprechende Trainingsprogression kann ein Schwimmer auf Weltniveau nicht bestehen. Mit der UNITED school of sports haben wir einen Partner, der unsere sportspezifischen Anforderungen und Bedürfnisse versteht und eine entsprechende Trainingsgestaltung ermöglicht. Die schulische Ausbildung steht dabei immer im Vordergrund, was sich in vollem Umfang mit unserer Philosophie für die Entwicklung unserer jungen Athleten deckt. Wir freuen uns weiterhin auf eine langfristige und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Pablo Kutscher, Elite Trainer SCUW

AUFFALLEND ERFOLGREICH!

Der LC Brühl Handball steht im Schweizer Frauen-Handball seit Jahren unangefochten an der Spitze. Ganze 31 Meistertitel und 10 Cup-Siege konnten in der bisherigen Vereinsgeschichte schon gefeiert werden. Die UNITED school of sports pflegt seit Jahren eine tolle Zusammenarbeit mit dem Traditionsverein und im aktuellen Meister team haben nicht weniger als 8(!) Spielerinnen eine UNITED-Vergangenheit. Wir blicken ein wenig hinter die Erfolgskulissen.

Christa Zingg, was genau ist deine Aufgabe beim LCB?

Ich bin Vorstandsmitglied beim LC Brühl Handball und für das Sponsoring und Marketing zuständig.

Was motiviert dich, diesen Job zu machen?

Ich bin eine Teamplayerin und Macherin, liebe den Kontakt mit den Menschen, verkaufe ein gutes Produkt – 220 junge Frauen und Mädchen verbringen einen Teil ihrer Freizeit bei uns, sei es im Breiten- oder im Leistungssport.

Was zeichnet für dich eine Leistungssportlerin aus?

Sie trainiert, um gesteckte Ziele zu erreichen. Sie ist bereit, auf einiges zu verzichten, und verfügt über eine hohe Selbstkompetenz kombiniert mit mentaler Stärke.

Was sind deine Erfahrungen mit der UNITED school of sports und wo siehst du die grössten Chancen in der Zusammenarbeit?

Die UNITED school of sports ist eine Erfolgsgeschichte! Sie bietet eine zeitgemässe und erfolgsorientierte Ausbil-

dung für Sporttalente an und unterstützt sie dabei, ihre sportlichen wie beruflichen Ziele zu erreichen.

Talentierte Handballerinnen, die bereit sind, sechs bis sieben Mal pro Woche zu trainieren, und ein sportliches Ziel vor Augen haben, finden bei der UNITED school of sports eine Ausbildungsstätte, die es zulässt, Sport und Ausbildung zu verbinden. Der LC Brühl Handball schätzt dieses Angebot sehr und so hat sich zwischen uns eine langjährige, partnerschaftliche Zusammenarbeit entwickelt.

Simon Massari



Christa Zingg, Vorstandsmitglied LC Brühl Handball

BESTENLISTE

SCHWEIZERMEISTERTITEL

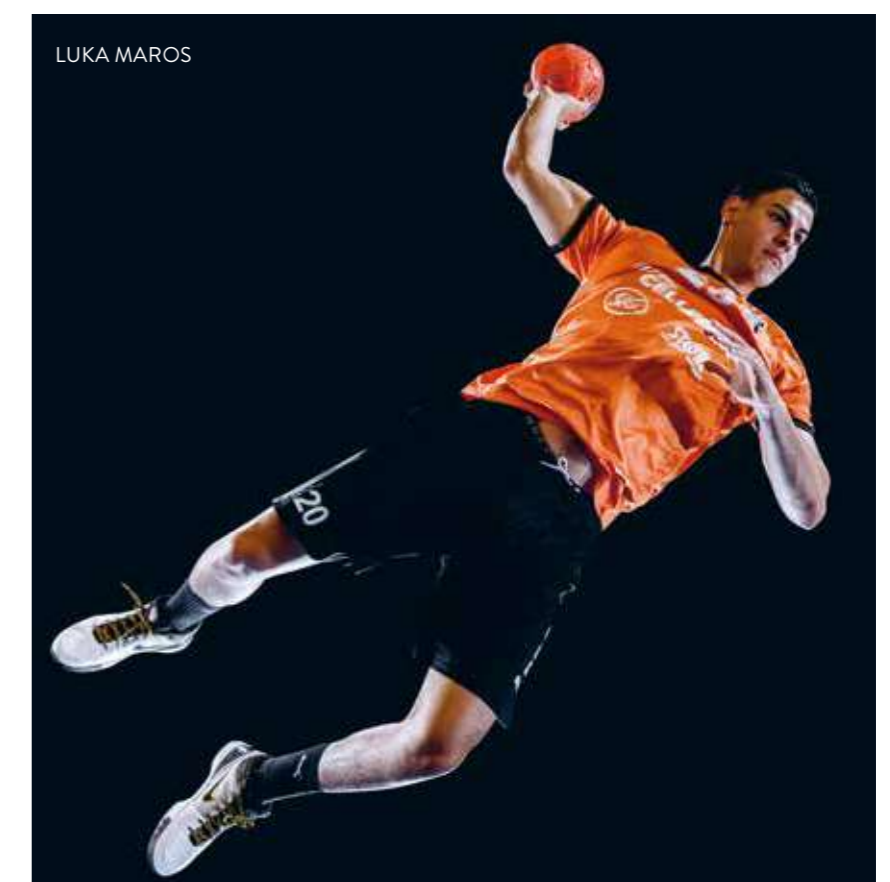
SPORT	NAME/VORNAME	KATEGORIE/DISZIPLIN	RANG
Badminton	Müller Nicolas A.	Junioren (Einzel/Doppel/Mixed)	1/1/1
Biathlon	Baserga Amy	Junioren (Massenstart/Sprint)	1/1
Curling	Mathis Elena	Juniorinnen	1
Eiskunstlauf	Calleri Gaia	Elite (Synchron)	1
Fussball	Figueredo Janaina	U17	1
Fussball	Piubel Seraina	NLA	1
Handball	Albrecht Fabienne	SPL 1	1
Handball	Hubler Jorina	U16 Elite	1
Handball	Suter Nina	U16 Elite	1
Karate	Benz Shomshanok	U16	1
Kunstturnen	Heidelberger Marc	U18 (Boden)	1
Leichtathletik	Bertényi Larissa	U23 (Hürden)	1
Leichtathletik	Kouni Nathacha	U20 (Diskuss)	1
Leichtathletik	Tobler Alina	U23 (Dreisprung)	1
Leichtathletik	Yirga Nahom	U20 (400m/Weitsprung/4x100m)	1/1/1
Pferdesport	Ammann Ladina	U21 (Concours Complet)	1
Radsport	De Lisi Nicolo,	U19 (Bahn)	1
Radsport	De Lisi Nicolo,	U19 (Strasse)	1
Radsport	Schunck Kevin	Junioren (BMX)	1
Radsport	Tarneller Laura	Elite (6er Kunstrad)	1
Schwimmsport	De Bortoli Carla	Plusport	1
Schwimmsport	Djakovic Antonio	Elite (100/200/400/800/4x100m)	1/1/1/1/1
Schwimmsport	Gyenes Laura	offene Klasse (50m Rücken/50m Brust)	1/1
Schwimmsport	Parfuss Florin	U16 (4x200m Freistil)	1
Schwimmsport	Patt Carina	Elite (4x200m)	1
Schwimmsport	Pfenninger Noe Davis	Junioren (400m Lagen)	1
Schwimmsport	Ruoss Fabienne	Junioren (Team Tech/Team Free)	1/1
Schwimmsport	Weber Selina	offene Klasse (200m Lagen)	1
Skisport	Baumann Lara	U18 (Riesenslalom)	1
Skisport	Hauswirth Sandro	Junioren (Skispringen)	1
Skisport	Weber Anja	U20 (Verfolgung/10km Klassisch/5km Skating)	1/1/1
Taekwondo	Miccoli Tatiana	Elite	1
Tanzsport	Hofstetter Philipp	Jugend A (Latin)	1
Trampolin	Hager Robin	U18	1
Triathlon	Weber Anja	U20	1
Unihockey	Behluli Gentiana	U21	1
Wushu	D'Angelo Aurelio	Junioren A	1

INTERNATIONALE ERFOLGE

SPORT	NAME/VORNAME	WETTKAMPF	KATEGORIE/DISZIPLIN	RANG
Biathlon	Baserga Amy	JWM	Junioren/Verfolgung	1
Schwimmsport	Djakovic Antonio	JEM	400 Meter Freistil	1
Triathlon	Weber Anja	YOG	Junioren/Staffel	1
Biathlon	Baserga Amy	JEM	Junioren/Single Mixed	2
Biathlon	Baserga Amy	JWM	Junioren/Sprint	2
Radsport	Schunck Kevin	YOG	Junioren/BMX-Race/Mixed	2
Skisport	Peter Dominik	Alpencup/Gesamtwertung	U20/Skispringen	2
Skisport	Zweifel Gabriel	JWM	Junioren/Snowboardcross/Team	2
Pferdesport	Schiess Romy	JEM	Junioren/Voltigieren/Gruppe	3
Skisport	Hediger Sophie	Europacup/Gesamtwertung	Junioren/Snowboardcross	3
Skisport	Hediger Sophie	JWM	Junioren/Snowboardcross	3
Schwimmsport	Djakovic Antonio	JEM	200 Meter Freistil	3
Triathlon	Weber Anja	YOG	Junioren	3

Resultate der aktuellen Lernenden der UNITED school of sports im Schuljahr 2018/2019

«OHNE DIE UNITED
SCHOOL OF SPORTS
WÄRE ICH HEUTE
NICHT SO WEIT.»
(LUKA MAROS)



BESTENLISTE

EWIGE BESTENLISTE

OLYMPIASIEGERIN



Weber Anja, 2018,
Triathlon Staffel Jugend

VIZEOLYMPIASIEGER



Hediger Sophie, 2016,
Snowboardcross Jugend



Schunk Kevin, 2018,
Radsport BMX Race
Jugend

WELTMEISTER



Baserga Amy, 2019,
Biathlon (Verfolgung)
Juniorinnen



Buff Oliver, 2009,
Fussball U17



Chappuis Charyl, 2009,
Fussball U17



Condrau Dominic, 2017,
Rudern Junioren



Gonzalves André, 2009,
Fussball U17



Heidrich Joana, 2011,
Beachvolleyball U21



Koblet Kalle, 2016/2017,
Snowboardcross Junioren



Spiegel Raphael, 2009,
Fussball U17

VIZEWELTMEISTER



Bärtschi Nina, 2012,
Unihockey U19



Baserga Amy, 2019,
Biathlon (Verfolgung)
Juniorinnen



Frei Sina, 2016,
MTB U23



Müller Patrick, 2015,
Rad Strasse Team U23



Mutter Claudio, 2013/
2015, Unihockey U19



Zweifel Gabriel, 2019,
Snowboardcross,
Junioren

EUROPAMEISTER



Condrau Dominic, 2017,
Rudern Junioren



Di Gallo Salome, 2013,
Reiten Team Junioren



Djakovic Antonio, 2017,
Schwimmsport Junioren



Frei Sina,
2015/2016/2017
MTB U19/U23



Marquart Simon,
2013/2014,
BMX Junior Men



Meier Jan, 2013,
Faustball U18



Quirici Elena, 2012/2013,
Karate Elite

VIZEEUROPAMEISTER



Baserga Amy, 2018,
Biathlon (Verfolgung)
Juniorinnen



Drmic Josip, 2011,
Fussball U21



Egli Melanie, 2015,
Fussball U17



Furrer Nadja, 2015,
Fussball U17



Grab Dominic, 2013,
Rad Team Relay Elite



Hofmann Yara, 2015,
Fussball U17



Jacobs Johan, 2013,
Rad Team Relay Junioren



Koch Philippe, 2011,
Fussball U21



Kratter Moreno, 2016,
Kunstturnen Junioren



Krattiger Marco, 2014,
Beachvolleyball U22



Lienhard Nathalie, 2015,
Fussball U17



Mégroz Naomi, 2015,
Fussball U17



Mehmedi Admir, 2011,
Fussball U21



Spescha Ursin, 2014,
Radsport MTB Jugend



Tarneller Laura, 2017,
Kunstrad U18



Weiss Leslie-Ann, 2007,
Reiten Cross Country
Junioren



Yusof Eddy, 2012,
Kunstturnen Junioren

Diese persönlichen Bestleistungen haben die Lernenden während ihrer Ausbildung an der UNITED school of sports erreicht.



HERZLICHEN DANK AN UNSERE PARTNER

AUSBILDUNGSBETRIEBE ZÜRICH

- Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, Zürich Mülligen
- AMAG Automobil- und Motoren AG, Buchs ZH
- AMR Partner AG, Kloten
- Axveva Services AG, Zürich
- Bachmann Advokatur GmbH, Winterthur
- Bank Julius Baer & Co. Ltd., Zürich
- Basler Versicherungen, Basel
- Belimo Automation AG, Hinwil
- Bezirksverwaltung Einsiedeln, Einsiedeln
- Bischof Treuhand & Beratung, Niederhasli
- biz Oerlikon, Zürich
- BR Bauhandel AG, Volketswil
- Bundesamt für Sport BASPO, Fachbereich Personal, Magglingen/Macolin
- Confida Treuhand AG, Fischbach-Gössikon
- Credit Suisse, Zürich
- DER Touristik Suisse AG, Zürich
- die werke versorgung wallisellen ag, Wallisellen
- Dow Europe GmbH, Horgen
- E. Schläpfer Wetzikon AG, Wetzikon
- Emil Frey AG, Zürich
- Federas Beratung AG, Zürich
- FRORIEP Legal AG, Zürich
- Fuji Film AG, Dielsdorf
- Geberit International AG, Jona
- Gemeindeverwaltung Oberengstringen, Oberengstringen
- Gemeindeverwaltung Volketswil, Volketswil
- Genossenschaft Migros Zürich, Zürich
- Gollmann Zwick AG, Dielsdorf
- H. Goessler AG, Zürich
- Hans Kohler AG, Zürich
- HEKS – Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, Zürich
- highsystem ag, Zürich
- Hochschule Luzern Informatik, Luzern
- ISS Facility Services AG, Zürich
- Kienbaum AG, Zürich
- kjz Dielsdorf, Dielsdorf
- kjz Regensdorf, Regensdorf
- KPMG AG, Zürich
- Landi Zola, Illnau
- Magazine zum Globus, Spreitenbach
- MB Architekten, Lachen SZ

- Migrol AG, Zürich
- Minira AG, Zürich
- Mobimo Management, Küsnacht ZH
- Musivo Genossenschaft, Winterthur
- NordFit GmbH, Glattpark
- Novartis Pharma AG, Basel
- OBT AG, Zürich
- Pfeiffertextil AG, Schindellegi
- Planzer Transport AG, Zürich
- Poly-Rapid AG, Zürich
- PricewaterhouseCoopers AG, Zürich
- R.T. Gastro AG, Zürich
- Raiffeisenbank Oberembrach, Bassersdorf
- Raiffeisenbank Zürich, Zürich
- René Faigle AG, Zürich
- Schibli Support AG, Zürich
- Siemens Schweiz AG, Zürich
- Similasan AG, Jonen AG
- SMGV schweiz. Maler- und Gipserunternehmer-Verband, Wallisellen
- Sport Mental Akademie GmbH, Zürich
- Sportamt der Stadt Zürich, Zürich
- Sportamt Winterthur, Winterthur
- Stadt Dübendorf, Dübendorf
- Stadt Uster GF Sport, Uster
- Stadt Zürich Support Sozialdepartement, Zürich
- Stadtverwaltung Opfikon, Glattbrugg
- Stadtverwaltung Schaffhausen, Schaffhausen
- Steiner AG, Zürich
- Swiss Ice Hockey Federation, Glattbrugg
- Swiss Life AG, Zürich
- Swiss Re Management AG, Zürich
- Transa Backpacking AG, Zürich
- TREUFIN Reuter AG, Schindellegi
- TYA AG, Winterthur
- Universitäts Spital Zürich Direktion Finanzen, Zürich
- VELOPLUS AG, Wetzikon
- Waffen AG, Bülach
- Wirtschaftskammer Liechtenstein, Schaan
- Witzig The Office Company, Frauenfeld
- Zaunteam Franchise AG, Frauenfeld
- ZKS Zürcher Kantonalverband für Sport, Dübendorf
- ZOEB GmbH, Zürich
- Zürcher Turnverband, Volketswil
- Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Zürich

AUSBILDUNGSBETRIEBE

AUSBILDUNGSBETRIEBE ST.GALLEN

- Appenzellerland Sport, Teufen
- Atelier Bischof AG-Werbetechnik, Tübach
- Berufs- und Laufbahnberatung Rheintal, Altstätten
- Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, St.Gallen
- CHRIS sports AG, Münchwilen
- FC St. Gallen AG, St.Gallen
- FC Wil 1900 AG, Wil
- Gemeinde Hauptwil-Gottshaus, Hauptwil
- Gemeindeverwaltung Flawil, Flawil
- Gemeindeverwaltung Nesslau, Nesslau
- Geschäftsstelle der Gewerbeverbände SG, St.Gallen
- Helvetia Versicherungen, St.Gallen
- Innovative Sensor Technology IST AG, Ebnat-Kappel
- Kantonales Steueramt SG, St.Gallen
- Kantonale Verwaltung Appenzell IR, Appenzell
- Kanton Appenzell Ausserrhoden, Herisau
- Kanton SG, Departement des Innern, St.Gallen
- Kunz Fensterfabrik AG, Thayngen
- Lehrbetriebsverbund SG/AR/AI, St.Gallen
- Letrona AG, Friltschen
- Micarna SA, Oberhelfenschwil
- Raiffeisenbank SG, St.Gallen
- Securiton AG, St.Gallen
- Stadt Wil, Wil
- TISG St.Gallen, St.Gallen
- Trevitas Treuhand AG, St.Gallen
- UNITED school of sports SG, St.Gallen
- UNITED school of sports ZH, Zürich
- update Fitness AG, Uzwil
- Verein Polybau, Uzwil
- Wirtschaftskammer Liechtenstein, Schaan
- Würth Finances International B.V., Rorschach
- ZÜRICH Generalagentur Richard Baumann, Oberuzwil

SPORTPARTNER



BEHÖRDEN/BRANCHEN

- Amt für Berufsbildung des Kantons St.Gallen
- Amt für Sport des Kantons St.Gallen
- Amt für Sport des Kantons Zürich
- Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen
- Bildungsdirektion des Kantons Zürich
- Bundesamt für Sport
- Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK)
- Fürstentum Liechtenstein
- Kanton Aargau
- Kanton Appenzell Ausserrhoden
- Kanton Appenzell Innerrhoden
- Kanton Bern
- Kanton Glarus
- Kanton Graubünden
- Kanton Obwalden
- Kanton Schaffhausen
- Kanton Schwyz
- Kanton Tessin
- Kanton Thurgau
- Kanton Waadt
- Kanton Zug
- Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich
- Sportamt der Stadt Zürich
- Stadt St.Gallen Infrastruktur, Bildung und Freizeit
- Stadt St.Gallen Sport
- Swiss Olympic

- ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
- Autogewerbeverband der Schweiz
- azw Ausbildungszentrum
- Baukette, Bauen und Wohnen
- Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft VBV
- Branche Handel
- Branche Kommunikation
- CYP smart education
- fachstelle ostschweiz
- IGKG St.Gallen
- IGKG Züri
- Kantonaler Gewerbeverband St.Gallen
- Öffentliche Verwaltung VZGV
- OKGT Treuhand/Immobilien
- Swissmem Berufsbildung
- ZbW – Zentrum für berufliche Weiterbildung St.Gallen



Tobias Rohner mit den UNITED-Absolventen der Schweizer Fussballnationalmannschaft
Manuel Akanji, Remo Freuler, Djibril Sow, Admir Mehmedi und Nico Elvedi

BESTENLISTE

TOP 3



FILIB STEINER



ZH – TOP 3 2018/19

1. Patrizia Sala, Eiskunstlauf, Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, 5,4
2. Elena Mathis, Curling, Stadt Zürich Support Sozialdepartement, 5,3
2. Timon Rudolph, Tennis, MB Architekten, 5,3

ZH – EWIGE TOP 3

1. Cédric Rudolph, Tennis, MB Architekten, 5,6
2. Kerstin Kündig, Handball, Credit Suisse, 5,4
2. Remo Ottiger, Eishockey, Credit Suisse, 5,4
2. Patrizia Sala, Eiskunstlauf, Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, 5,4

SG – TOP 3 2018/19

1. Alina Tobler, Leichtathletik, Kanton SG, Dep. des Innern, 5,2
2. Larissa Bertényi, Leichtathletik, ZÜRICH Generalagentur, 5,1
3. Laura Tarneller, Radsport, Atelier Bischof AG – Werbetechnik, 5,0
3. Nicolas Eberle, Fussball, Kantonales Steueramt SG, 5,0

SG – EWIGE TOP 3

1. Rafael Gomes Machado, Fussball, Syma-System AG, 5,4
2. Fadri Jäger, Fussball, Raiffeisen Bank, 5,3
3. Sandra Aloï, Fussball, FCZ Betriebsgesellschaft, 5,2
3. Dario Thoma, Radsport, PROFFIX Software AG, 5,2
3. Alina Tobler, Leichtathletik, Kanton SG, Dep. des Innern, 5,2



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
UNITED school of sports
Baslerstrasse 30
CH-8048 Zürich
Telefon +41 (0) 44 743 77 33
info@unitedschool.ch
www.unitedschool.ch

FOTOS
Zur Verfügung gestellt von Lernenden,
Vereinen, Verbänden und Privaten
bürobureau, Zürich
Waldemar Da Rin, Hauptwil
Valeriano Di Domenico, Zürich
EQ Images, Zürich
Pascal Isler (fotografie-pascal.ch),
Heimberg
Keystone, Zürich
Manuel Lopez, Swiss Olympic
Susanne Oberli, Rümlang
Patrick Stoll, Schaffhausen
trixpics.ch

KONZEPT
Heartwork GmbH, Zürich
www.heartwork.ch

LAYOUT
Priska Neuenschwander
Fällanden, www.pngrafik.ch

LEKTORAT
Sprache und Kommunikation
Iris Vettiger, Zürich

DRUCK
Hürzeler AG, Regensdorf
www.huerzeler.ch

TITELBILD
Anja Weber
Foto: Claudia Koch

UNITED school of sports
Baslerstrasse 30
CH-8048 Zürich
Telefon +41 (0) 44 743 77 33
info@unitedschool.ch
www.unitedschool.ch

UNITED school of sports
Lagerstrasse 16
CH-9000 St.Gallen
Telefon +41 (0) 71 220 94 70
info@unitedschool.ch
www.unitedschool.ch

UNITED school of sports
Wülflingerstrasse 3
CH-8400 Winterthur
Telefon +41 (0) 52 235 13 00
info@unitedschool.ch
www.unitedschool.ch



PARTNER
SCHOOL

